

Literaturliste zu **ZART WAR ICH, BITTER WAR'S**

Aycha, Abduljawad/Bittenbinder, Elise (Hg.)(1995): Gewalt und Trauma. Frankfurt 1995.

Abel, Gene/Rouleau, Joanne (1990): The Nature and Extent of Sexual Assault. In: Marshall, W. u.a. (Hrsg.): Handbook of Sexual Assault: Issues, Theories and Treatment of the Offender. New York 1990:9-21.

Abelmann-Vollmer (1989): Herrschaft und Tabu. In: Kinderschutz aktuell (Hg.) 2/1989:4-7.

Ackermann, Lea (1999): Hilfen für die Opfer aus dem Ausland – über die Arbeit von solwodi e.V.. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:12-19.

Aktion Jugendschutz Nordrhein-Westfalen (1995): Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen – Sichtweisen und Standpunkte der Prävention. Köln 1995.

Aktion Jugendschutz Nordrhein-Westfalen (Hg.)(1992): Gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ein Ratgeber für Mütter und Väter. Köln 1992.

Alcoff/Gray (1994): Der Diskurs von "Überlebenden" sexueller Gewalt: Überschreitung oder Vereinnahmung? In: Forum kritische Psychologie 33/1994:100-135.

Alcoff/Haug/Holzcamp u.a. (1994): Sexueller Missbrauch. Widersprüche eines öffentlichen Skandals. Forum Kritische Psychologie Bd. 33/1994.

Amann, Gabriele/Wipplinger, Rudolf (Hg.)(1998): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung, Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998.

Amann, Gabriele/Wipplinger, Rudolf (1997): Sexueller Missbrauch in den Medien. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:772-796.

Amendt, Gerhard (1993): Wie Mütter ihre Söhne sehen. Bremen 1993.

Amt für Jugend Hamburg (1997): Therapie für Sexualstraftäter – Möglichkeiten und Grenzen für den Kinderschutz. Dokumentation des 1. Fachgesprächs vom 16. Juni 1997. Hamburg 1997.

Araji, S.K. (1997): Sexually Aggressive Children. Coming to Understand Them. Thousand Oaks: Sage Publications 1997.

Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz NRW (AJS) e.V./Landeskriminalamt NRW (LKA) (1997): Kinderpornographie. Das ist wie gefressen werden. Eigenverlag. Köln 1997.

Arbeitsgemeinschaft Humane Sexualität (AHS) (1988): Sexualität zwischen Kindern und Erwachsenen. Berlin 1988.

Arbeitskreis "Sexuelle Gewalt" beim Komitee für Grundrechte und Demokratie (1987): Gewaltverhältnisse. Eine Streitschrift für die Kampagne gegen sexuelle Gewalt. Sensbachtal 1987.

Bachmann, Kurt M. (1994a): Sexueller Missbrauch in therapeutischen Beziehungen und Inzest: Gemeinsame Probleme in der Wahrnehmung sowie der qualitativen und quantitativen Forschung. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Bachmann, Kurt M./Böker, Wolfgang (Hg.)(1994b): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Backe, L./Leick, N./Merrick, J./Michelsen, N. (1986): Sexueller Missbrauch von Kindern in Familien. Köln 1986.

Bader, B./Lang, E. (Hg.)(1991): Stricher-Leben. Hamburg 1991.

Bagley, C./Wood, M./Young, L. (1994): Victim to Abuser: Mental Health and Behavioral Sequels of Child Sexual Abuse in a Community Survey of Young Adult Males. In: Child Abuse & Neglect 18/1994:683-697.

Bagley, C. (1989): Prevalence and Correlates of Unwanted Sexual Acts in Childhood in a National Canadian Sample. In: Canadian Journal of Public Health Vol. 80/1989:295-296.

Bain, Ouainé/Sanders, Maureen (1992): Wege aus dem Labyrinth. Fragen von Jugendlichen zu sexuellem Missbrauch. Ruhnmark 1992.

Baldenius, Ingeborg (1998): Gelogene Liebe - Diskursanalyse des sexuellen Missbrauchs - Lebenswelten von Tätern und ihre Deutungsmuster der Tat. Regensburg 1998.

Balloff, Rainer (1992): Kinder vor Gericht. Opfer, Täter, Zeugen. München 1992.

Bange, Dirk (2001): Das alltägliche Delikt: Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Zum aktuellen Forschungsstand. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:21-26.

Bange, Dirk (2000a): Pädosexualität ist sexueller Missbrauch. In: Lenz, Joachim (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:81-91.

Bange, Dirk (2000b): Sexueller Missbrauch an Jungen: Wahrnehmungstabus bei Männern in der sozialen Arbeit und in der Sozialverwaltung. In: Lenz, J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:285-300.

Bange, Dirk (2000c): Intervention bei sexuellem Missbrauch an Kindern: Qualitätsentwicklung tut Not. Sozialmagazin 10/2000:14-16.

Bange, Dirk (2000d): Alles, was hilft. Notwendige Rahmenbedingungen für gelungene Interventionen beim Verdacht auf sexuellen Missbrauch. Sozialmagazin 10/2000:17-23.

Bange, Dirk (2000e): Die Regeln der Kunst. Interventionen beim Verdacht auf sexuellen Missbrauch. Sozialmagazin 10/2000:24-32.

Bange, Dirk (1999): Männliche Sozialisation und Täterprävention. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:152-163.

Bange, Dirk (1998): Sexueller Missbrauch an Kindern: Der Streit um Ausmaß und Interventionspraxis. In: Grimm, A. (Hg.): Wie schützen wir unsere Kinder. Vom gesellschaftlichen Umgang mit sexueller Gewalt. Rehburg-Loccum 1998:7-29.

Bange, Dirk (1995a): Auch Indianer kennen Schmerz. Beratung und Therapie sexuell missbrauchter Jungen und Männer. In: Bange, D./Enders, U. (Hg.): Auch Indianer kennen Schmerz. Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Ein Handbuch. Köln 1995:121-160.

Bange, Dirk (1995b): Kinderpornographie. In: Bienemann/Hasebrink/Nikles (Hg.): Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes. Münster 1995:328 –332.

Bange, Dirk (1995c): Der steinige Weg. Vom Jungen zum Mann. In: Bange, D./Enders, U. (Hg.): Auch Indianer kennen Schmerz. Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Ein Handbuch. Köln 1995:21-64.

Bange, Dirk (1993): Sexueller Missbrauch an Jungen. In: Winter, R. (Hg.): Stehversuche. Sexuelle Jungensozialisation und männliche Lebensbewältigung durch Sexualität. Männermaterial Band 3. Schwäbisch Gmünd und Tübingen 1993:119-148.

Bange, Dirk (1993): Nein zu sexuellen Übergriffen – Ja zu selbstbestimmter Sexualität. In: Zartbitter Köln (1993): Neue Ansätze in der Präventionsarbeit. Eigenverlag. Köln 1993

Bange, Dirk (1992): Die dunkle Seite der Kindheit. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ausmaß – Hintergründe - Folgen. Köln 1992.

Bange, Dirk (1991): Sexuell missbrauchte Jungen. In: Bader, B./Lang, E. (Hg.): Stricher-Leben. Hamburg 1991:140-152.

- Bange, Dirk (1990a): Jungenprostitution. In: päd. extra & demokratische erziehung 11/1990:33-38.
- Bange, Dirk (1990b): Wenig beachtet und doch eine Tatsache: Auch Frauen missbrauchen Kinder. In: pro familia magazin. Sexualpädagogik und Familienplanung 3/1990:29-31.
- Bange, Dirk (1989): "Es hätte mir ja sowieso keiner geglaubt". Sexuell missbrauchte Jungen – Kinder ohne Lobby. In: päd. extra & demokratische erziehung 10/1989:36-39.
- Bange, Dirk (1988): Die Mauer des Schweigens. Sexuelle Ausbeutung von Jungen: Ein fast vergessenes Problem. In: Sozial Extra 10/1988:35-37.
- Bange, Dirk/Boehme, Ulfert (1997). Sexuelle Gewalt an Jungen. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick über Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:726-737.
- Bange, Dirk/Deegener, Günther (1996): Sexueller Missbrauch an Kindern. Hintergründe, Ausmaß, Folgen. Weinheim 1996.
- Bange, Dirk/Enders, Ursula (1995): Auch Indianer kennen Schmerz. Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Ein Handbuch. Köln 1995.
- Bange, Dirk/Geisel, Kerstin (1990): Kinderpornographie – Eine der Ursachen sexueller Ausbeutung von Kindern. In: päd. extra & demokratische erziehung 6/1990:20-24.
- Bass, Ellen (1992): Verbündete. Hilfen für Partnerinnen und Partner von Opfern sexueller Gewalt. Berlin 1992.
- Bass, Ellen/Davis, Laura (1990): Trotz allem. Wege zur Selbstheilung für sexuell missbrauchte Frauen. Berlin 1990.
- Baurmann, Michael C. (1985): Sexualität, Gewalt und die Folgen für das Opfer. BKA, Berichte des Kriminalistischen Instituts. Wiesbaden 1985.
- Baurmann, Michael C. (1983): Sexualität, Gewalt und psychische Folgen. Eine Längsschnittuntersuchung bei Opfern sexueller Gewalt und sexueller Normverletzung anhand von angezeigten Sexualkontakten. BKA, Wiesbaden 1983.
- Bauriedl, Thea (1999): Die Dynamik des sexuellen Missbrauchs. Wiederholungstendenzen und gesellschaftlicher Umgang mit diesen Symptomen. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:62-74.
- Becker, Monika (1995): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen mit geistiger Behinderung. Daten und Hintergründe. Heidelberg 1995.

Becker-Fischer, Monika/Fischer, Gottfried (1996): Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie – was tun? Orientierungshilfen für Therapeuten und interessierte Patienten. Heidelberg 1996.

Berger, C./Klopfer, U./Breuer, B./Deget, F./Wolke, A./Fegert, J.M./Lehmkuhl, U./Lüderitz, A./Walter, M. (1996): Institutioneller Umgang mit strafrechtlichen Maßnahmen bei sexuellem Missbrauch. Ergebnisse einer Expertenbefragung. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 45:300-307.

Beier, Klaus M. (1999): Prognose und Therapie von Sexualstraftätern aus sexualmedizinischer Sicht. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:71-94.

Beitchman, J. H./Zucker, K. J./Hood, J. E./DaCosta, G. A./Akman, D./Cassavia, E. (1992): A Review of the Long-Term Effects of Child Sexual Abuse. In: Child Abuse & Neglect 16/ 1992:101-118.

Beitchman, J. H. Zucker, K. J./Hood, J. E./DaCosta, G. A./Akman, D. (1991): A Review of the Short-Term Effects of Child Sexual Abuse. In: Child Abuse & Neglect 15/1991:537-556.

Bendig, Bruno (1988): Gewaltfrei und einvernehmlich. Zur sexuellen Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen. In: Leopardi, A. (Hg.): Der pädosexuelle Komplex. Frankfurt am Main 1988:28-34.

Benedikt, Mary/White, Roger/Wulff, Louise/Hall, Belinda (1990): Reported Maltreatment in Children with Multiple Disabilities. In: Child Abuse and Neglect Vol. 14/1990:207-217.

Bentheim, Alexander/Kruse, Thorsten (2000): Fort- und Weiterbildung zur sexualisierten Gewalt an und durch Jungen. Konzept und erste Erfahrungen eines Modellprojektes bei WIDERSPRUCH in Kiel. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:267-284.

Bentovin, Marianne (1999): Missbrauchszentrierte Therapie bei kindlichen und jugendlichen Opfern sexuellen Missbrauchs. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:75-82.

Bentovim, Arnon (1999): Zum Verständnis der Entwicklung sexuell missbrauchenden Verhaltens. Neuere Forschungsergebnisse und Empfehlungen für die therapeutische Praxis. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:111-125.

Berliner, L./Conte, J.R. (1990): The Process of Victimization: The Victim's Perspective. In: Child Abuse & Neglect. Vol. 19/1990:371-384.

Bernard, Frits (1988): Aus "Verführten" wurden Väter. In: Leopardi, A. (Hg.): Der pädosexuelle Komplex. Frankfurt am Main 1988:89-98.

- Bernard, Frits (1982): Kinderschänder? Frankfurt a.M. 1982.
- Bernard, Frits (1979): Pädophilie. In: Albrecht-Desirat, K./Pacharzina, K. (Hg.): Sexualität und Gewalt. Bernsheim 1979:77-86.
- Berner, Wolfgang (1999): Untersuchungen über Therapieerfolg bei Straftäterbehandlungen und Konsequenzen für neue Behandlungsmodelle. In: Wotke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:123-137.
- Berrick, J./Gilbert, M. (1991): With the best Intentions. The Child Sexual Abuse Prevention Movement. New York 1991.
- Besems, Thijs/van Vugt, Gerry (1990): Wo Worte nicht reichen. München 1990.
- Besser, L. (1993): Zerbrechende Seelen, fürs Leben geschädigt. In: Ergotherapie und Rehabilitation 11/1993:502-504.
- Beyerl, Carolyne M. (1985): The Mothers's Book. Dubuque 1985.
- Bieler, Martin (1989): Still wie die Nacht. Hamburg 1989.
- Bingel, Elisabeth (1998): Probleme der Übertragung und Gegenübertragung in der Therapie mit sexuell missbrauchten Kindern. In: Amann, G./Wippling, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:558-574.
- Blaser, Andreas (1994): Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie: Urteil, Vorurteil und Konsequenzen. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.) Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.
- Binkle, Reiner (2000): Gewalterfahrungen eines "geistig behinderten" Mannes. In: Lenz, J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:92-102.
- Binkle, Reiner (1995): Behinderte Sexualität. Zur Sexualität geistig behinderter Jungen und Männer. In: Ev. Arbeitskreis für Kinder- und Jugendschutz NRW (Diakonisches Werk Westfalen) (Hg.): Eine unerhörte Tatsache: Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen. Dokumentation der Fachtagung vom 28.9.1995 in der Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum. Münster 1995:15-30.
- Binkle, Reiner/Beck, Hermann (1995): Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit einer Lern- und geistigen Behinderung. In: Ev. Arbeitskreis für Kinder- und Jugendschutz NRW (Diakonisches Werk Westfalen) (Hg.): Eine unerhörte Tatsache: Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen. Dokumentation der Fachtagung vom 28.9.1995 in der Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum. Münster 1995:57-75.
- Binkle, Reiner (1993): "Behinderte Sexualität." Zur Sexualität geistig behinderter Jungen und Männer. In: Winter, R. (Hg.): Stehversuche. Sexuelle Jungensozialisation und männliche Lebensbewältigung durch Sexualität. Männer Material Band 3. Tübingen 1993:213-228.

Blumenstein, Hans-Alfred (2001): Möglichkeiten des Opferschutzes in der Hauptverhandlung
Die Erfahrungen eines Vorsitzenden einer Jugendschutzkammer. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:288-295.

Blumenstein, Hans-Alfred (1999): Vernehmung von kindlichen Zeugen in der Hauptverhandlung. In: Bochumer Berufsgruppe gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (Hg.): Die Suche nach der Wahrheit. Diagnostik nach sexuellem Missbrauch. Dokumentation der Fachtagung vom 27.10.1998. Eigenverlag. Bochum 1999:110-127.

Blumenstein, Hans-Alfred (1997): Der Schutz sexuell missbrauchter und misshandelter Kinder im Strafverfahren. In: Wodke-Werner, V. (Hg.): Alles noch mal durchleben. Das Recht und die (sexuelle) Gewalt gegen Kinder. Baden-Baden 1997:77-88.

Blumenstein, Hans-Alfred/Fastie, Friesa (1996): Sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche als Zeugen vor Gericht. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:317-323.

Blumenthal, Stephen/Gudjonsson, Gisli/Burns, Jan (1999): Cognitive Distortions and Blame Attributions in Sex Offenders against Adults and Children. In: Child Abuse & Neglect. Vol. 23, 2/1999:129-143.

Boehme, Ulfert (2001): Täterprävention im pädagogischen Alltag vor dem Hintergrund jungenspezifischer Sozialisation. In: Risau, P./Kruck, M./Bender, K. (Hg.): Sexualisierte Gewalt in der Alltags- und Medienwelt von Kindern. Bad Heilbrunn 2001.

Boehme, Ulfert/Enders, Ursula/Pieper, Eckhard (2001): Eine Schule stellt sich ihrer Verantwortung. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:394-395.

Boehme, Ulfert (2000): Die Suche nach Hilfe. Zugänge zu geschlechtsspezifischen Hilfeangeboten für männliche Opfer sexueller Gewalt. In: Lenz, J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:167-184.

Boehme, Ulfert/Enders, Ursula (1998): Hilfen für männliche Opfer sexueller Gewalt und geschlechtsspezifische Präventionsarbeit mit Jungen. Herausgegeben von Zartbitter Köln. Eigenverlag. Köln 1998.

Böhnisch, Lothar/Winter, Rainer (1992): Männliche Sozialisation. Bewältigungsprobleme männlicher Geschlechtsidentität. Weinheim und München 1992.

Bommert, Claudia (1998): Körperorientierte Psychotherapie mit Opfern von sexuellem Missbrauch. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:520-536.

- Bommert, Claudia (1993): Körperorientierte Therapie nach sexueller Gewalt. München 1993.
- Bormann, Monika (1999): Aufdeckungsarbeit – Diagnostik oder Suggestion? In: Bochumer Berufsgruppe gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (Hg.): Die Suche nach der Wahrheit. Diagnostik nach sexuellem Missbrauch. Dokumentation der Fachtagung vom 27.10.1998. Eigenverlag. Bochum 1999:128-143.
- Borneman, Ernest (1992): Der Missbrauch des Missbrauchs – Die Kinder und ihre Helfer. In: Dokumentation Missbrauch mit dem Missbrauch bei Verfahren um das Sorgerecht. ISUV/VDU Schriftenreihe Band 2. Nürnberg 1992:17-25.
- Borneman, Ernest (1990): Wenn der Versuch der Verhinderung Schaden erzeugt. In: Herrath, F./Sielert, U. (Hg.): Jugendsexualität: Zwischen Lust und Gewalt. Wuppertal 1990.
- Borneman, Ernest (1984): Lexikon der Sexualität. Hersching 1984.
- Bossi, Jeannette (1994a): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.
- Bossi, Jeanette (1994b): Empirische Untersuchungen, Psychodynamik und Folgeschäden. Sexueller Missbrauch in der Therapie. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.
- Bott, Heinrich (1998): Therapie mit sexuell ausbeutenden Männern. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim 1997:198-228.
- Brandes, Holger/Bullinger, Hermann (Hg.)(1996): Handbuch Männerarbeit. Weinheim 1996.
- Brannon, J./Larson, B./Dogett, M. (1989): The Extent and Origins of Sexual Molestation and Abuse Among Incarcerated Adolescent Males. In: International Journal of Offender Therapy and Comparative Criminology 33/1989:161-171.
- Braun, Gisela (1999): Wie Kinder sexuelle Gewalt und pornographische Ausbeutung erleben. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:20-23.
- Braun, Gisela (1989b): Ich sag' Nein. Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. Mülheim an der Ruhr 1989.
- Braun, Gisela/Enders, Ursula. (1995). "Geh nie mit einem Fremden mit!"- Wie Kindern Angst gemacht wird! In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Köln 1995:264-267.

Breidert, Jutta/Busch, Anne/Cerny, Lisa/Enders, Ursula/Gloeckner, Jutta/Hildebrand, Steffen (2001): Die eigenen Schritte planen – überlegt handeln. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:213-222.

Briere, John u.a. (1988): Symptomatology in Men Who Were Molested as Children: A Comparison Study. In: American Journal of Orthopsychiatry Vol. 58/1988:457-461.

Briggs, Freda/Hawkins, Russell M.F. (1996): A Comparison of the Childhood Experience of Convicted Male Child Molesters and Men who were Sexually Abused in Childhood and Claimed to be Nonoffenders. In: Child Abuse & Neglect Vol. 20, 3/1996:221-233.

Briggs, Lynne/Joyce, Peter R. (1997): What Determines Post-Traumatic Stress Disorder Symptomatology for Survivors of Childhood Sexual Abuse? In: Child Abuse & Neglect. Vol. 21, 6/1997:575-582.

Brill, Werner (1998): Sexuelle Gewalt gegen behinderte Menschen – ein Überblick über den aktuellen Stand der Diskussion. In: Behindertenpädagogik, 37. Jg. Heft 2/1998:155-172.

Brockhaus, Ulrike/Kolshorn, Maren (1998): Die Ursachen sexueller Gewalt.. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:89-105.

Brockhaus, Ulrike/Kolshorn, Maren (1993): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Frankfurt 1993.

Broek, Jos van den (1993): Verschwiegene Not: Sexueller Missbrauch an Jungen. Zürich 1993.

Broil, Johannes (2001): Annäherung an den Jungen. Ein veränderter Blick auf Jungen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:355-360.

Brongersma, Edward (1991): Loving Boys. Frankfurt 1991.

Brosius, H.-B./Staab, J.F (1988): Messung und Wahrnehmung politischer Tendenzen in der Berichterstattung der Massenmedien. In: Publizistik 34/1988:46-61.

Brown, Hillary/Turk, Vicky (1994): Sexual Abuse in Adulthood: Ongoing Risks for People with Learning Disabilities. In: Child Abuse Review Vol. 3/1994:26-35.

Brown, Mollie (1998): Vom Opfer zum Überlebenden: Die Behandlung von Erwachsenen, die als Kinder sexuell missbraucht wurden. In: Rossetti, S. J./Müller, W. (Hg.): "Auch Gott hat mich nicht beschützt". Mainz 1998:42-61.

Budin, L.E./Johnson, C.F. (1989): Sex Abuse Prevention, Programms: Offenders' Attitudes About Their Efficacy. In: Child Abuse & Neglect Vol. 13/1989:77-87.

Bullens, Ruud (1999a): Persönlichkeit des Täters. Groomingprozess. Behandlungsmöglichkeiten von Tätern. Was wissen wir von Tätern? Vortrag am 24.11.1998 in Menden. In: Mendener Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch in Kooperation mit den Arbeitskreisen Hemer und Iserlohn (Hg.): Dokumentation der Fachtagung "Täter kennen/erkennen?" Menden 1999:5-42.

Bullens, Ruud (1999b): Der Täter ist ein netter Mensch. Therapeutische Arbeit mit Männern, die Kinder sexuell missbraucht haben – Täterbehandlung im Rahmen des Rotterdam-Projektes. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:152-161.

Bullens, Ruud (1998): Behandlung von Inzesttätern. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim 1997:198-211.

Bullens, Ruud (1995): Der Grooming-Prozess – oder das Planen des Missbrauchs. In: Marquardt-Mau, B. (Hg.): Schulische Prävention gegen sexuelle Kindesmisshandlung. Grundlagen, Rahmenbedingungen, Bausteine, Modelle. München 1995.

Bullens, Ruud (1993): Ambulante Behandlung von Sexualdelinquenten. In: Ramin, G. (Hg.): Inzest und sexueller Missbrauch. Paderborn 1993.

Bullens, Ruud/Mähne, Ursula (1999): Täterbehandlung – Neue Wege. Ambulante Behandlung von Sexualstraftätern in den Niederlanden. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:183-200.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Kinderschutzzentren (Hg.)(1995): Sexuelle Misshandlung an geistig behinderten Kindern. Kinderschutz-Zentrum. Köln 1995.

Bundesministerium der Justiz/BMJ (2000): Bundeseinheitliche Handreichungen zum Schutz kindlicher (Opfer-)Zeugen im Strafverfahren. Berlin 2000. Zu beziehen über: www.bmj.bund.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.)(1995): Broschüre: "Mit uns ist zu rechnen – doch wir brauchen noch einen langen Atem!" Bonn 1995.

Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. (Hg.)(1996): Das Tabu im Tabu. Sexualisierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen mit Behinderung. Berlin 1996.

Bundschuh, Claudia/Stein-Hilbers, Marlene (1998): Abschlussbericht zum Projekt "Entstehungsbedingungen der Pädosexualität" im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Jugend und Senioren. Universität Bielefeld 1998. *Kostenlos erhältlich beim Bundesministerium*

Burgard, Roswitha (1996): Sexuelle Übergriffe und Machtmissbrauch in Therapie und Beratung als Ausdruck gesellschaftlicher Gewalt gegen Frauen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:262-279.

Burgess, A. W. ed. (1985): Child Pornography and Sex Rings. Lexington Books. Lexington 1984.

Burgess, A.W./Hartman, C.R./McCausland, M.P./Powers, R.N. (1984): Response Patterns in Children and Adolescents Exploited through Sex Rings and Pornography. In: The American Journal of Psychiatry 1984, 144:1431-1436.

Bürgin, Dieter (1998): Adoleszenz und Traumata. Grundsätzliche und spezifische Aspekte der Behandlung von Jugendlichen mit traumatischen Erfahrungen. In: Streeck-Fischer, A. (Hg.): Adoleszenz und Traumata 1998:128-160.

Bürgin, D./Rost, B. (1997): Traumatisierung im Kindesalter. In: Persönlichkeitsstörungen 1/1997:24-31.

Burgsmüller, Claudia (1998a): Spektakuläre Großverfahren der Strafjustiz. In: Wildwasser Berlin (Hg.): Input. Aktuell zum Thema sexualisierte Gewalt. Ruhnmark 1998:11-34.

Burgsmüller, Claudia (1998b): Lehrstück Mainz: Überlegungen zu einem Prozess und Folgen für die Institutionen. In: Grimm, A. (Hg.): Wie schützen wir unsere Kinder. Vom gesellschaftlichen Umgang mit sexueller Gewalt. Rehburg-Loccum 1998:61-77.

Burke, Lilian/Bedard, Cheryl (1995): A Preliminary Study of the Association between Self-Injury and Sexual Abuse in Persons with Developmental Handicaps. In: Sexuality and Disability Vol. 13, 4/1995:327-330.

Burkett, Elinor/Bruni, Frank (1995): Das Buch der Schande. Kinder und sexueller Missbrauch in der katholischen Kirche. Wien und München 1995.

Busse, Detlef/Steller, Max/Volbert, Renate (2000): sexueller Missbrauchsverdacht in familiengerichtlichen Verfahren. Abschlussbericht des Forschungsprojekts. Freie Universität Berlin. Institut für Forensische Psychiatrie. Berlin 2000.

Busse, Detlef/Volbert, Renate (1997): Zur Situation kindlicher Zeugen vor Gericht. In: Steller, M./Volbert, R. (Hg.): Psychologie im Strafverfahren. Ein Handbuch. Bern 1997:224-247.

Busse, Detlef/Volbert, Renate/Steller, Max (1996): Belastungen von Kindern in Hauptverhandlungen. Abschlussbericht eines Forschungsprojekts im Auftrag des Bundesministeriums der Justiz. Herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz. Bonn 1996.

Carstensen, Broder (1971): SPIEGEL Wörter SPIEGEL Worte. München 1971.

Chromow, Iris/Enders, Ursula (2001): Zum Wohle des Kindes! Handlungsschritte der Bezirkssozialarbeit. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:223-227.

Collings, Steven (1994): The Long-Term Effects of Contact and Noncontact Forms of Child Sexual Abuse In a Sample of University Men. In: Child Abuse & Neglect 19/1994:1-6.

Cohn, A.H. (1986): Preventing Adults from Becoming Sexual Molesters. In: Child Abuse & Neglect 10/1986:559-562.

Conen, Marie-Luise (1995): Sexueller Missbrauch durch Mitarbeiter stationärer Einrichtungen für Mädchen und Jungen. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie Vol. 44/1995:134-140.

Conte, J.R. /Wolf, S./Smith, T. (1989): What Sexual Offenders Tell us about Prevention Strategies. In: Child Abuse & Neglect Vol. 13/1989:293-301.

Conte, John R. u.a. (1985): An Evaluation of a Program to Prevent the Sexual Victimization of Young Children. In: Child Abuse & Neglect. Vol. 9/1985:319-328.

Cosmopolitan (1990): Tabu. Wenn Frauen ihre Kinder missbrauchen. In: Cosmopolitan 8/1990: 56-61.

Cross, Merry (1992): Abusive Practices and Disempowerment of Children with Physical Impairments. In: Child Abuse Review Vol. 1/1992:194-197.

Crossmaker, Maureen (1991): Behind Locked Doors – Institutional Sexual Abuse. In: Sexuality and Disability Vol.9, 3/1991:201-219.

Crossmaker, Maureen/National Assault Prevention Center (1986): Empowerment. A Systems Approach to Preventing Assaults Against People with Mental Retardation and/or Developmental Disabilities. Columbus, Ohio 1986.

Dannecker, M. (1987): Das Drama der Sexualität. Frankfurt a.M. 1987:72-89.

Dannenberg, Ursula/Höfer, Eberhard/Köhnken, Günther/Reutemann, Michael (Hg.)(1997): Abschlussbericht zum Modellprojekt "Zeugenbegleitprogramme für Kinder". Institut für Psychologie der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Kiel 1997.

Daro, D. (1991): Child Sexual Abuse Prevention. Separating Fact from Fiction. In: Child Abuse & Neglect Vol. 15/1991:1-4.

David, Klaus-Peter (1998): Neue Wege in der Arbeit mit jugendlichen Misshandlern. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim 1997:254-275.

David, Klaus-Peter (1994): Versachlichung statt Polemik ist geboten. Sexueller Kindesmissbrauch. In: Thema Jugend. November 1994.

Deblinger, E./McLeer, S.V./Atkins, M.S./Ralphe, D./Foa, E. (1989): Post-traumatic stress in sexually abused, physically abused, and nonabused children. In: Child Abuse & Neglect 13/1989:403-408.

Deegener, Günther (1999a): Diagnostik und Therapie von psychosexuell auffälligen männlichen Jugendlichen. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:92-110.

Deegener, Günther (1999b): Sexuell aggressive Kinder und Jugendliche – Häufigkeiten und Ursachen, Diagnostik und Therapie. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:352-382.

Deegener, Günther (1999c): Sexuelle und körperliche Gewalt. Therapie Jugendlicher und erwachsener Täter. Weinheim 1999.

Deegener, Günther (1995): Sexueller Missbrauch: Die Täter. Weinheim 1995.

Der Spiegel (1994): Jeder Mann ein Kinderschänder?! In: Der Spiegel 20.06.1994.

Der Spiegel (1991): Er war der perfekte Geliebte. In: Der Spiegel 33/1991:68-74.

Deutscher Bundestag: Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der Grünen. Sexueller Missbrauch von Kindern. Drucksache 10/3845.

DeYoung, M. (1988): The Good Touch/Bad Delemma. In: Child Welfare Vol. 67/1988:60-68.

Diedrich, Ulrike (2001): Sexueller Missbrauch in der DDR. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:27-28.

Diedrich, Ulrike (1996): Sexueller Missbrauch in der DDR. Verdrängung eines Themas und die Folgen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:53-67.

Diepold, B. (1996): "Diese Wut hört niemals auf!" Zum Einfluß realer Traumatisierungen auf die Entwicklung von Kindern. In: Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie. XXVII. Jg./1996:73-86.

Dillig, Peter (2000): Gewalterfahrungen männlicher Klienten in einer ländlichen Eltern-, Jugend- und Familienberatungsstelle. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:103-118.

Dirks, Liane (1996): Die liebe Angst. München 1996.

Dothagen, Michael (2000): "...und dass ich dann frei bin." Psychotherapie mit einem Mann, der in seiner Kindheit missbraucht wurde. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung. Weinheim 1996:185-197.

Draijer, Nel (1990): Die Rolle sexuellen Missbrauchs und körperlicher Misshandlung in der Ätiologie psychischer Störungen bei Frauen. In: Martinus, J./Frank, R. (Hg.): Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern. Bern 1990:128-142.

Draijer, Nel (1988): Verborgene Traumata. Die Rolle von sexueller und physischer Gewalt in der Lehre der Ursachen der mentalen Störungen bei Frauen. Referat auf dem Congress on Mental Health Care for Women. Amsterdam vom 19.-22.12.1998, zitiert nach Mebes 1989.

Drewes, Detlef (2001): Sexuelle Gewalt gegen Kinder – die Online-Opfer. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:425-434.

Drewes, Detlef (2000): Vortrag am 27.10.1999 auf einer Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin. In: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.): Sexualstrafrecht auf dem Prüfstand – Rechtspolitische Dialog. Berlin 2000:31-33.

Drewes, Detlef (1999a): Die Kindersexmafia und ihre unsichtbaren Kanäle. In: Gallwitz, A./ Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:86-101.

Drewes, Detlef (1999b): Die Kindersexmafia und ihre unsichtbaren Kanäle. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): Nicht wegschauen! Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:55-70.

Drewes, Detlef (1999c): Der pädophile Aufbruch und seine Propagandisten. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:224-226.

Drewes, Detlef (1997a): Die Online-Gesellschaft. München 1997.

Drewes, Detlef (1997b): Schützt unsere Kinder! - Stoppt ihre sexuelle Ausbeutung. Weltbild-Verlag. Augsburg 1997.

Drewes, Detlef (1995): Kinder im Datennetz. Pornographie und Prostitution in den neuen Medien. Frankfurt/Main 1995.

DSM-IV. Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders. 4th ed. Washington, D.C.: American Psychiatric Association 1994.

Dunand, Annelie (1987): Sexueller Missbrauch in der Familie – neue Handlungskonzepte für die Sozialarbeit. In: Soziale Arbeit 12/87.

Dvorak, Josef (1993): Satanismus. Schwarze Rituale, Teufelswahn und Exorzismus. Geschichte und Gegenwart. München 1993.

Dziuba-Leatherman, Jennifer/Finkelhor, David (1994): How Does Receiving Information About Sexual Abuse Influence Boys' Perceptions Of Their Risk? In: Child Abuse & Neglect 7/1994:557-568.

Eck, M./Lohaus, A. (1993): Entwicklung und Evaluation eines Präventionsprogramms zum sexuellen Missbrauch im Vorschulalter. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie Vol. 42/1993:285-292.

Eckert, B. (1991): Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Das doppelte Tabu. In: ajs-informationen 4/1991:5-6.

Eckart-Groß, Bernhard (1999): Männer und Frauen in der Arbeit mit sexuell missbrauchten Jungen. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei 1999:24-31.

Egle, U./Hoffmann, S./Joraschky, P. (Hg.)(1997): Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung. Erkennung und Behandlung psychischer und psychosomatischer Folgen. Stuttgart 1997.

Ehinger, Ariane/Große Maestrup, Hedwig (1996): Verdacht von sexuellem Missbrauch: Vorgehen zur Verdachtsabklärung und Erschwernisse. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:71-78.

Ehlers, R. (1983): Themenstrukturierung durch Massenmedien. Zum Stand der empirischen Agenda-Setting-Forschung. In: Publizistik Jg. 28/1983:167-186.

Eisheid, Michael (1998): Verurteilung in Iserlohn. Der Fall Thomas B. – ein Prozess mit Signalcharakter. In: Block, M. (Hg.): Tatort Manila. Entführt, verkauft, missbraucht – Tourismus und Kinderprostitution. Hamburg 1998:169-177.

Eldridge, Hilary (1999): Therapeutische Arbeit mit Frauen, die Kinder sexuell missbraucht haben. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:138-151.

Eldridge, Hilary (1995): Barbaras Geschichte – eine Mutter die sexuell missbraucht hat. In: Elliot, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:135-153.

Elliger, T.J./Schötensack, K. (1991): Sexueller Missbrauch von Kindern – eine kritische Bestandsaufnahme. In: Nissen, G. (Hg.): Psychogene Psychosyndrome und ihre Therapie im Kindes- und Jugendalter. Bern 1991:143-154.

Elliott, Michelle (Hg.)(1995a): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995.

Elliott, Michelle (1995b): Aus meiner Sicht. Überlebende erzählen. In: Elliot, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:172-303.

Elliott, Michelle/Browne, Kevin/Kilcoyne, Jennifer (1995): Child Abuse Prevention: What offenders tell us. In: Child Abuse & Neglect Vol. 19/1995:579-594.

Elvik, Sandra/Berkowitz, Carol/Nicholas, Elisa/Lindley Lipman, Jennifer/Inkelis, Stanley (1990): Sexual Abuse in the Developmentally Disabled: Dilemmas of Diagnosis. In: Child Abuse and Neglect Vol. 14/1990:497-502.

EMMA (1994): Stoppt den backlash. 5/94.

EMMA (1993): Das vernichtende Urteil. Über Woody Allen. 5/93.

Enders, Ursula (2001): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001.

Enders, Ursula (2001): Nicht der sexuelle Missbrauch ist ein Tabu, sondern die Hilfe für die Opfer. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:11-19.

Enders, Ursula (2001): Auch Blicke und Worte können verletzen! Formen der sexuellen Ausbeutung von Mädchen und Jungen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:29-34.

Enders, Ursula (2001): Gewaltverhältnisse: Ursachen sexuellen Missbrauchs. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:35-52.

Enders, Ursula (2001): Die zwei Gesichter der Täter und Täterinnen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:53-54.

Enders, Ursula (2001): »Und bist du nicht willig ...!« – Die Strategien der Täter und Täterinnen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:55-95.

Enders, Ursula (2001): Selbst ernannte »Kinderfreunde«. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:96-100.

Enders, Ursula (2001): Wie Täter und Täterinnen sich verraten. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:101-104.

Enders, Ursula (2001): »Dein Körper ist mein Körper«. Sexueller Missbrauch durch Frauen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:105-114.

Enders, Ursula (2001): Wenn der Missbrauch aufhört, ist das Trauma noch lange nicht vorbei. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:115-124.

Enders, Ursula (2001): Zart war ich, bitter war's. Psychodynamik des Opfers. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:129-158.

Enders, Ursula (2001): Wie Kinder sich wehren! Widerstandsformen, Kompetenzen und Überlebenskraft der Opfer. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:159-162.

Enders, Ursula (2001): Die Narben der sexuellen Ausbeutung. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:163-180.

Enders, Ursula (2001): Sexueller Missbrauch und Kindesmisshandlung. Plädoyer für einen sicheren Opferschutz. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:181-185.

Enders, Ursula (2001): Agieren und Resignieren. Das Dilemma institutioneller Hilfen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:186-191.

Enders, Ursula (2001): Ein Kind wird sexuell missbraucht. Was kann ich tun? Leitlinien in der Arbeit mit betroffenen Mädchen und Jungen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:192-212.

Enders, Ursula (2001): Und dann hat er mir erzählt ... Das Gespräch mit dem Täter (der Täterin). In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:228-237.

Enders, Ursula (2001): Die Anwesenheit des abwesenden Täters. Die Situation von Müttern und Vätern sexueller missbrauchter Kinder. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:242-248.

Enders, Ursula (2001): Die leidvolle Erfahrung mit der Machtlosigkeit. Wenn Väter von der sexuellen Ausbeutung der Tochter/des Sohnes erfahren. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:253-255.

Enders, Ursula (2001): Sexuell missbrauchte Kinder sind keine »pflegeleichten« Kinder. Wie Eltern ihre Kinder bei der Verarbeitung sexueller Gewalterfahrungen unterstützen können. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:256-266.

Enders, Ursula (2001): Strafanzeige: ja oder nein? In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:267-268.

Enders, Ursula (2001): »Im Zweifelsfalle für ...« Sexueller Missbrauch vor Gericht. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:296-340.

Enders, Ursula (2001): Kindliche und jugendliche Täter – die Fakten. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:371-373.

Enders, Ursula (2001): Ein Täter kommt niemals allein. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:384-388.

Enders, Ursula (2001): Verraten und verkauft. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen im Rahmen von Pornoproduktionen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:434-441.

Enders, Ursula (2001): Ich kann es immer noch nicht glauben, auch wenn ich weiß, dass es stimmt: Ritualisierter Kindesmissbrauch in Deutschland. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:442-453.

Enders, Ursula (2001): Gibt es einen »Missbrauch mit dem Missbrauch«? In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:454-468.

Enders, Ursula (2001): Die Täter- und Täterinnenlobby hat viele Gesichter. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:469-484.

Enders, Ursula (2000): Im Namen des Staates. Die Bedeutung von Täter/Täterinnenstrategien und die Arbeitsweise der Justiz für die Situation kindlicher Opfer sexualisierter Gewalt vor Gericht und in der Beratung. Eigenverlag. Köln 2000. *Zu bestellen für 5Euro in Briefmarken bei Zartbitter Köln.*

Enders, Ursula (2000): Die Anwesenheit des abwesenden Täters/der abwesenden Täterin. Die Bedeutung der Täterstrategien für die Situation kindlicher Opfer sexualisierter Gewalt vor Gericht und in der Beratung. Vortrag an der Fachhochschule für Sozialwesen zu Köln. Unveröffentlichtes Manuskript. Köln Mai 2000.

Enders, Ursula (1999a): Die Bedeutung der Täterstrategien für die Situation kindlicher Opfer sexualisierter Gewalt vor Gericht. In: Bochumer Berufsgruppe gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (Hg.): Die Suche nach der Wahrheit. Diagnostik nach sexuellem Missbrauch. Dokumentation der Fachtagung vom 27.10.1998. Eigenverlag. Bochum 1999:7-69.

Enders, Ursula (1999b): Die Strategien der Täter – Pornographie mit Mädchen und Jungen – Missbrauch in Institutionen. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei 1999:32-63.

Enders, Ursula (1999c): Die Strategien der Täter. Vortrag am 25.11.1998 in Menden. In: Mendener Arbeitskreis gegen sexuellen Missbrauch in Kooperation mit den Arbeitskreisen Hemer und Iserlohn (Hg.): Dokumentation der Fachtagung "Täter kennen/erkennen?" Menden 1999:44-62.

Enders, Ursula (1999d): Die Strategien der Täter und die Verantwortung von uns Erwachsenen für den Schutz von Mädchen und Jungen. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:177-198.

Enders, Ursula (1999e): Pornographie mit Mädchen und Jungen. Zur Psychodynamik kindlicher Opfer aus Pornoproduktionen. Stellungnahme im Rahmen einer politischen Anhörung. Landtag NRW. Düsseldorf 21.01.99.

Enders, Ursula (1998): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen und Jugendhilfe – eine kritische Bestandsaufnahme nach zehn Jahren Fachdiskussion. Vortrag auf einer Veranstaltung der AJS Stuttgart.

Enders, Ursula (1998a): Ein Mordanschlag auf die Seele des Kindes. Ursula Enders im Interview mit Michael Eischeid. In: Block, M. (Hg.): Tatort Manila. Entführt, verkauft, missbraucht – Tourismus und Kinderprostitution. Hamburg 1998:147-156.

Enders, Ursula (1998b): Hilfen für Mädchen und Jungen, die in Institutionen sexuell missbraucht wurden. Ein Arbeitsschwerpunkt von Zartbitter Köln 1996/97. Jahresbericht. Köln 1998.

Enders, Ursula (1998c): Sexuelle Gewalt in Institutionen. In: Wildwasser Würzburg (Hg.): Ein Trauma und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Würzburg Eigenverlag 1998:142-161.

Enders, Ursula (1997): Stellungnahme vorgelegt als Sachverständige auf der Anhörung der SPD-Fraktion des Bundestages. Bonn 1997.

Enders, Ursula (1996): Sexueller Missbrauch in Institutionen: Wie Pädophile ihre Opfer suchen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:220–238.

Enders, Ursula (Hg.)(1995a): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen (überarbeitete Neuauflage). Köln 1995.

Enders, Ursula (1995b): Blick hinter die Maske: Die Täter. In: Bange, Dirk/Enders, Ursula: Auch Indianer kennen Schmerz. Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Köln 1995:79-100.

Enders, Ursula (1995c): Der Verrat am Kind. Portrait des Pädophilen. In: Bange, D./Enders, U: Auch Indianer kennen Schmerz. Köln 1995:183-212.

Enders, Ursula (1995d): Die eigenen Hände in Unschuld waschen! Kirche und sexueller Missbrauch – ein Fallbeispiel. In: Bange, D./Enders, U.(Hg.): Auch Indianer kennen Schmerz. Köln 1995: 221-224.

Enders, Ursula (1995e): Vergiftete Kindheit. Frauen als Täterinnen. In: Bange, D./Enders, U. (Hg.): Auch Indianer kennen Schmerz. Köln 1995:101-111.

Enders, Ursula (1995f): Verraten und Verkauft. Das Geschäft mit der Pornographie. In: Bange, D./Enders, U. (Hg.): Auch Indianer kennen Schmerz. Köln 1995:213-217.

Enders, Ursula (1995g): Gibt es einen Missbrauch mit dem Missbrauch? In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen. Köln 1995:327-326.

Enders, Ursula (1994a): Täter auf der Opfersuche. Strategien der Beschaffungskriminalität.

In: Gegenfurtner, M./Bartsch, B. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Hilfe für Kind und Täter. 1994:95-117.

Enders, Ursula (1994b): Anforderungen an die Täterarbeit aus der Sicht einer Beratungsstelle für Opfer sexueller Gewalt. Vortrag auf einer Veranstaltung des Lore-Agnes-Hauses in Essen. 20.04.1994.

Enders, Ursula (1994c): Sexuelle Gewalt in Institutionen. In: Kathenetische Blätter 7-8/1994.

Enders, Ursula (1993): Gewalt gegen Kinder – Was ist zu tun? Vortrag auf dem Kongress des Bundesministeriums für Frauen und Jugend "Keine Gewalt gegen Kinder". Bonn 03.12.1993.

Enders, Ursula (1992): Sexuelle Gewalt in Institutionen – sichere Orte nirgendwo? Vortrag auf einer Veranstaltung des Frauenministeriums Niedersachsen in Hannover im Herbst 1992.

Enders, Ursula (1991): Vorwort zu Wyre, R./Swift, A.: Und bist Du nicht willig ... Die Täter. Köln 1991.

Enders, Ursula (Hg.)(1990a): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen (1.Aufl.). Köln 1990.

Enders, Ursula (1990b): Herr Steubmann und Mehmet. Über die (stille) Solidarität von Männern mit sexuellen Gewalttätern. In: Päd. Extra 06.08.1990.

Enders, Ursula (1989). Ein Indianer kennt keinen Schmerz. Das Ausmaß der sexuellen Gewalt wird immer noch tabuisiert. In: enfant 3/Januar 1989.

Enders, Ursula (1988): Keine zu frühe Konfrontation. In: Demokratische Gesundheitslehre 9/88.

Enders, Ursula (1987a): Sozialpädagogische Familienhilfe: Fortschritt oder Rückschritt der Jugendhilfe?! In: Karsten/Otto (Hg.): »Die sozialpädagogische Ordnung der Familie.« Weinheim und München 1987.

Enders, Ursula (1987b): Nicht nur zuhause. In: Sozial extra 9/87:4–6.

Enders, Ursula (1987c): Sexueller Kindesmissbrauch und Jugendhilfe. Expertise im Auftrage des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 1987.

Enders, Ursula/Simone, Stephan/Bange, Dirk (2001): »Das darf doch nicht wahr sein!« Sexueller Missbrauch durch den Rektor einer Grundschule. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:289-393.

Enders, Ursula/Sodermanns, Inge (2001): »Das weiß doch jeder!« Sexuelle Ausbeutung durch einen Hochschulprofessor der Psychologie – Ein Fallbeispiel. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:406-424.

Enders, Ursula/von Weiler, Julia (2001): Das perfekte Verbrechen. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen mit Behinderungen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:125-128.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (2001): Sooo viele Kinder in der Stadt. Ein multikulturelles Bilderbuch über die Einzigartigkeit kindlicher Gefühle. Weinheim 2001.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (2000): Lilly. Ein Pappbilderbuch für Mädchen und Jungen ab dem ersten Lebensjahr. Weinheim 2000.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (2000): Luis. Ein Pappbilderbuch für Jungen und Mädchen ab dem ersten Lebensjahr. Weinheim 2000.

Enders, Ursula/Boehme, Ulfert/Wolters, Dorothee (1999a): Sooo viele Kinder. Ein multikulturelles Bilderbuch über die Einzigartigkeit kindlicher Gefühle. Weinheim 2000

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (1999b): Gefühlequartett. Pädagogisch-therapeutisches Spielmaterial. Ruhnmark 1999.

Enders, Ursula/Boehme, Ulfert/Wolters, Dorothee (1997): "... nicht nur toll!" Ein Comic für die Präventionsarbeit mit Mädchen und Jungen über die sexuelle Ausbeutung durch einen Fußballtrainer. In: Enders, U./Boehme, U./Wolters, D. (Hg.): Lass das – nimm die Finger weg! Weinheim 1997:28-31.

Enders, Ursula/Bange, Dirk (1995): Auch Indianer kennen Schmerz. Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Ein Handbuch. Köln 1995.

Enders, Ursula/Sodermanns, Inge/Wolters, Dorothee (1995): Auf Wieder-Wiedersehen. Ein Bilderbuch über Trennung und Wiedersehen. Weinheim 1995.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (1995a): Schön Blöd. Ein Bilderbuch über schöne und blöde Gefühle. Köln 1995.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (1995b): Lilole EigenSinn. Ein Bilderbuch über die eigenen Sinne und Gefühle. Weinheim 1995.

Enders, Ursula/Wolters, Dorothee (1995c): Wir können was, was ihr nicht könnt. Ein Bilderbuch über Zärtlichkeit und Doktorspiele. Weinheim 1995.

Enders, Ursula/Stumpf, Johanna (1992): Mütter melden sich zu Wort. Köln 1992.

Enders, Ursula/Stumpf, Johanna (1991): Mütter melden sich zu Wort. Köln 1991.

Enders, Ursula/Fey, Elisabeth (1990): Der, von dem ich Geborgenheit erhoffte. In: Herrath, F./Sielert, U. (Hg.): Jugendsexualität: Zwischen Lust und Gewalt. Wuppertal 1990.

Engelfried, Constance (2000): Mit Widersprüchen leben lernen. Ergebnisse einer empirischen Studie über männliche Jugendliche in der Gruppe von Gleichaltrigen. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:119-134.

Engelfried, Constance (1997): Männlichkeiten. Die Öffnung des feministischen Blicks auf den Mann. Weinheim 1997.

Engelfried, Constance (Hg.)(1995): Auszeit. Sexualität, Gewalt und Abhängigkeiten im Sport. Frankfurt 1995.

Enquete-Kommission (1998): Zukunft der Medien in Wirtschaft und Gesellschaft - Deutschlands Weg in die Informationsgesellschaft. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Kinder und Jugendschutz im Multimediazeitalter. Bonn 1998.

Ernst, C. (1997): Zu den Problemen der epidemiologischen Erforschung des sexuellen Missbrauchs. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch – Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:55-71.

Evangelischer Arbeitskreis für Kinder- und Jugendschutz NRW & Arbeitsgemeinschaft von Einrichtungen der Behindertenhilfe (1996): Eine unerhörte Tatsache: Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit Behinderungen. Dokumentation der Fachtagung vom 28.09.1995. Ev. Arbeitskreis für Kinder- und Jugendschutz NRW. Münster 1996.

Faller, Kathleen C. (1994): Frauen als Täterinnen. Vortrag auf einer Fachtagung. Münster, September 1994.

Faller, Kathleen C. (1991): Possible explanations for child abuse allegations in divorce. In: Amer. J. Orthopsychiat. 61 (1). 1991.

Faller, Kathleen C. (1988): The myth of the "collusive mother". In: Journal of Interpersonal Violence Vol. 3, 2/1988:190-196.

Faller, Kathleen C. (1987): Women Who Sexually Abuse Children. In: Violence and Victims Vol. 2/1987:263-276.

Fastie, Friesa (2002): Recht – Würde – Helfen. Interdisziplinäres Handbuch zur sozialpädagogischen Prozessbegleitung. Bergisch Gladbach 2002.

Fastie, Friesa (2001): Das strafrechtliche Ermittlungsverfahren bei sexuellem Missbrauch. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:269-276.

Fastie, Friesa (2000): Vortrag am 27.10.1999 auf einer Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin. In: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.): Sexualstrafrecht auf dem Prüfstand – Rechtspolitischer Dialog. Berlin 2000:25-30.

Fastie, Friesa (1999): Das Strafverfahren bei sexuellem Missbrauch von Kindern – Opferschutz zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:35-41.

Fastie, Friesa (1997): Ich weiß Bescheid. Ein Rechtsratgeber für Mädchen und Frauen. Ruhnmark 1997.

Fastie, Friesa (1994): Zeuginnen der Anklage. Die Situation sexuell missbrauchter Mädchen und junger Frauen vor Gericht. Berlin 1994.

Fatke, R. (1991): Pädophilie – Beleuchtung eines Dunkelfeldes. In: Schuh, J./Killias, M. (Hg.): Sexualdelinquenz. Zürich 1991.

Fegert, Jörg M. (1999): Betroffene, Helfer und Strafverfolger. Eine empirische Untersuchung im Labyrinth der Reaktionsmöglichkeiten auf sexuellen Missbrauch. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk: Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag Berlin 1999:42-61.

Fegert, Jörg M. (1998): Institutioneller Umgang mit sexuellem Missbrauch. In: Wildwasser Würzburg e.V. (Hg.)(1998): Ein Traum und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Dokumentation der Fachtagung vom 03.-05.10.1996. Würzburg 1998:106-141.

Fegert, Jörg M. (1997): Psychische Folgen von sexuellem Missbrauch und ihre Bedeutung im familiengerichtlichen und vormundschaftsgerichtlichen Verfahren. In: Wodke-Werner, V. (Hg.): Alles nochmal durchleben. Das Recht und die (sexuelle) Gewalt gegen Kinder. Baden-Baden 1997:41-68.

Fegert, Jörg M. (1995): Ärztliche Diagnosemöglichkeiten in Klinik und Praxis. In: Enders, U. (Hg.) Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen. Köln 1995:162-178.

Fegert, Jörg M. (1987): Sexueller Missbrauch von Kindern. In: Prax. Kinderpsychol. Kinderpsychiat. 36/1987:164–170.

Fehrenbach, P.A./Monastersky, C. (1988): Characteristics of Female Adolescent Sexual Offenders. In: American Journal of Orthopsychiatry Vol. 58/1988:148-151.

Fehrenbach, P. A./Smith, W./Monastersky, C./Deisher, R. W. (1986): Adolescent Sexual Offenders. Offender and Offense Characteristics. In: American Journal of Orthopsychiatry 56, 2/1986.

Feiring, Candice/Taska, Lynn/Lewis, Michael (1999): Age and Gender Differences in Children's and Adolescents Adaptations to Sexual Abuse. In: Child Abuse & Neglect. Vol. 23, 2/1999:115-128.

Ferenczi, Sandor (1984): Sprachverwirrungen zwischen den Erwachsenen und dem Kind, 1932. Ursprüngl. Titel: Die Leidenschaften der Erwachsenen und deren Einfluß auf Charakter- und Sexualentwicklung der Kinder. Nachwort. In: Masson, J. M. (Hg.): Was hat man Dir, Du armes Kind, getan? Sigmund Freuds Unterdrückung der Verführungstheorie. Reinbek 1984.

Filter, Cornelia (1993): Falsche Kinderfreunde. In: EMMA 5/93.

Finkelhor, David (1998): Zur internationalen Epidemiologie von sexuellem Missbrauch an Kindern. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:72-88.

Finkelhor, David (1997a): Sexueller Missbrauch von Kindern. Aufgaben und Probleme für den Jugendschutz und professionelle Helfer. In: Hilweg, W./Ullmann, E. (Hg.): Kindheit und Trauma. Göttingen 1997:117-134.

Finkelhor, David (1997b): Zur internationalen Epidemiologie von sexuellem Missbrauch an Kindern. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch – Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:72-85.

Finkelhor, David/Berliner, L. (1995): Research on Treatment of Sexually Abused Children: A Review and Recommendations. In: Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry 34/1995:1408-1423.

Finkelhor, David u.a. (1990): Sexual Abuse in a National Survey of Adult Men and Women: Prevalence, Characteristics and Risk Factors. In: Child Abuse & Neglect Vol. 14/1990:19-28.

Finkelhor, David (Hg.)(1986a): A Sourcebook on Sexual Abuse. Newbury Park 1986.

Finkelhor, David (1986b): Soziale Reaktion auf Vergewaltigung. In: Heinrichs, J. (Hg.):

Vergewaltigung. Die Opfer und die Täter. Braunschweig 1986.

Finkelhor, David (1984): Child Sexual Abuse. New York 1984.

Finkelhor, David (1979): Sexually Victimized Children. New York 1979.

Finkelhor, David/Baron, L. (1986): Risk Factors for Child Sexual Abuse. In: J. of Interpersonal Violence 1/1986:43–71.

Finkelhor, David/Browne, A. (1985): The Traumatic Impact of Child Sexual Abuse: A Conceptualization. In: American Journal of Orthopsychiatry Vol. 55, 4 1985:530–541.

Finkelhor, David/Russel, D.E.H. (1984): Woman as Perpetrators. In: Finkelhor, D.(Hg.): Child sexual Abuse. New Theory and Research. New York 1984:171-187.

Fischer, Barbara (1997): In Mark und Pfennig – Zwei Fallbeispiele über die Folgekosten von sexuellem Missbrauch. In: Kavemann, B./Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V. (Hg.): Prävention. Eine Investition für die Zukunft. Ruhnmark 1997:257-268.

Fischer, Gottfried/Riedesser, Peter (1998): Lehrbuch der Psychotraumatologie. München/Basel 1998.

Fischer, Gottfried/Becker-Fischer, Monika (1994): Gibt es "Täterprofile"? Sexueller Missbrauch in Therapie. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.)(1994): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Freud, Sigmund (1982): Schriften zur Behandlungstechnik. Studienausgabe. Ergänzungsband. Frankfurt/M. 1982.

Friedrich, William (1998): Behavioral Manifestations of Child Sexual Abuse. In: Child Abuse & Neglect 22/1998:523-531.

Fromuth, M.E./Burkhart, B.R. (1987): Childhood Sexual Victimization Among College Men: Definitional and Methodological Issues. In: Violence and Victims Vol. 2/1987:241-253.

Fürniss, Tillmann (1997). Einige einführende Aspekte zur Arbeit mit jugendlichen sexuellen Misshandlern. In: Ulonska, H. /Koch, H.H. (Hg.): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Ein Thema der Grundschule. Bad Heilbrunn 1997:72-87.

Fürniss, Tillmann/Phil, M. (1986a): Diagnostik und Folgen sexueller Kindesmisshandlung. In: Monatszeitschrift für Kinderheilkunde 134/1986:335–340.

Fürniss, Tillmann/Phil, M. (1986b): Therapeutische Intervention bei sexueller Kindesmisshandlung. In: Monatszeitschrift für Kinderheilkunde 134/1986:340–344.

Galle, Ingrid (1998): Mütter sexuell missbrauchter Kinder. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim 1997:151-162.

Gallwitz, Adolf (1999): Kinderpornographie ist sexueller Übergriff und Missbrauch in der Praxis. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:1-7.

Gallwitz, Adolf/Manske-Herlyn, Bernhild (Hg.)(1999): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999.

Gallwitz, Adolf/Paulus, Manfred (1997): Grünkram. Die Kinder-Sex-Mafia in Deutschland. Hilden Rhdl. 1997.

Gardiner-Sirtl, Angelika (1983): Als Mädchen missbraucht.

Gartell/Herman/Olarte (1986): Psychiatrist – Patient sexual contact: results of a national survey. In: Prevalence. American Journal of Psychiatry 143 (9)/1986.

Gegenfurtner, Margit/Bartsch, Bernhard (Hg.)(1994): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Hilfe für Kind und Täter. Magdeburg 1994.

Gerwert, Ute (1996)(Hg.): Sexueller Missbrauch an Mädchen aus der Sicht der Mütter. Eine Studie über Erleben und Bewältigung der Mütter betroffener Mädchen. Frankfurt am Main 1996.

Gil, Eliana (1993): Die heilende Kraft des Spiels. Spieltherapie mit missbrauchten Kindern. Mainz 1993.

Gilgun, J.F./Connor, T.M. (1990): Isolation and the Adult Male Perpetrator of Child Sexual Abuse: Clinical Concerns. In: Horton 1990.

Glöer, Nele/Schmiedeskamp-Böhler, Irmgard (1990): Die verlorene Kindheit – Sexuelle Gewalt gegen Jungen. München 1990.

Glöer, Nele/Schmiedeskamp-Böhler, Irmgard (1990): Das glaubt mir ja doch keiner – Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Begleitheft für Jugendliche und ErzieherInnen zu Frauke Kühn "Es fing ganz harmlos an." Freiburg 1990.

Godenzi, Alberto (1998): Ungelöst oder unlösbar: Politische und wissenschaftliche Bearbeitungen der Täterfrage. In: Wildwasser Berlin (Hg.): Input. Aktuelles zum Thema sexualisierte Gewalt. Ruhnmark 1998:35-50.

Godenzi, Alberto (1994): Gewalt im sozialen Nahraum. Zürich 1994.

Godenzi, Alberto (1989): Bieder, brutal. Frauen und Männer sprechen über sexuelle Gewalt. Zürich 1989.

Gordon, M. (1990): Males and Females as Victims of Childhood Sexual Abuse. An Examination of the Gender Effect. In: Journal of Family Violence Vol. 5/1990:321-322.

Goy, Alexandra (1994): Nur 2 von 100 Missbrauchern werden verurteilt. In: EMMA 5/1994.

Groth, Nicolas (1986): Leitfaden zur Behandlung von Sexualtätern. In: Heinrichs, J. (Hg.): Vergewaltigung. Die Opfer und die Täter. Branschweig 1986.

Gruber, Thomas (1999a): Über die Arbeit mit jugendlichen Sexualstraftätern in einem Zwangskontakt. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:139-149.

Gruber, Thomas (1999b): Wehret den Anfängen: Ein integratives Konzept zur stationären Behandlung jugendlicher Sexualstraftäter. In: Deegener, G. (Hg.): Sexuelle und körperliche Gewalt. Therapie jugendlicher und erwachsener Täter. Weinheim 1999:57-79.

Grubman-Black, Steven (1990): Broken boys/mending men. Recovery from childhood sexual abuse. New York 1990.

Grüne/al Frauengruppe Kreuzberg (1994): Pädos bei den Grünen. In: Stachelige Argumente 10/1994.

Günther/Kavemann/Ohl/Thürmer-Rohr (1993): Modellprojekt Beratungsstelle und Zufluchtswohnung für sexuell missbrauchte Mädchen von "Wildwasser" – Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e.V. Berlin. Abschlußbericht der wissenschaftlichen Begleitung (1991). Schriftenreihe des Bundesministeriums für Frauen und Jugend, Bd. 10. Stuttgart 1993.

Hagemann-White, Carol (1998): Was tun? Gewalt in der Sexualität verbieten? Gewalt entsexualisieren? In: Wildwasser Berlin (Hg.): Input. Aktuelles zum Thema sexualisierte Gewalt. Ruhnmark 1998:51-73.

- Hagemann-White, Carol (1992): Strategien gegen Gewalt im Geschlechterverhältnis: Pfaffenweiler 1992.
- Hagemann-White, Carol (1984): Sozialisation: weiblich – männlich? Opladen 1984.
- Hahn, Thomas (2000): Opfererfahrungen von Klienten in der Beratung von Männern. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung. Weinheim/München 2000: 198-212.
- Hallstein, Monika (1996a): Sexueller Missbrauch bei Menschen mit geistiger Behinderung: Betrachtungen zur Wahrnehmung, Verarbeitung und Therapiemöglichkeiten. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:173-182.
- Hallstein, Monika. (1996b): Sexueller Missbrauch – mehr als ein Übergriff. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (Hg.): Selbstbestimmung – Kongressbeiträge. Marburg 1997:248-258.
- Harrison, Hereward/Cobham, Catherine (1995): Täterinnen – Was Kinder und Jugendliche ChildLine erzählt haben. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhrmark 1995:154-158.
- Hartwig, Luise (1990): Sexuelle Gewalterfahrungen von Mädchen. Weinheim/München 1990.
- Hartwig, Luise/Weber, Monika (1991): Sexuelle Gewalt und Jugendhilfe. Bedarfssituation und Angebot der Jugendhilfe für Mädchen und Jungen mit sexuellen Gewalterfahrungen. Münster 1991.
- Haug, Frigga (1994): Zur Einführung: Versuch einer Rekonstruktion der gesellschaftlichen Dimensionen der Missbrauchsdebatte. In: Forum Kritische Psychologie 33/1994:6-20.
- Hayden, Torey L. (1991): Jadie. Das Mädchen, das nicht sprechen wollte. München 1991.
- Heigl-Evers, Annelise/Kruse, Johannes (1991): Frühkindliche gewalttätige und sexuelle Traumatisierungen. In: Prax. Kinderpsychol. und Kinderpsychiat. 40/1991:122-128.
- Heiliger, Anita (2000a): Täterstrategien und Prävention. Sexueller Missbrauch an Mädchen innerhalb familialer und familienähnlicher Strukturen. München 2000.
- Heiliger, Anita (2000b): Männergewalt gegen Frauen beenden. Strategien und Handlungsansätze am Beispiel der Münchener Kampagne gegen Männergewalt an Frauen und Mädchen/Jungen. Opladen 2000.
- Heiliger, Anita (1999): Strukturen männlicher Sozialisation und (potentielle) Täterschaft sexueller Übergriffe gegen Mädchen und Frauen. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:15-29.

Heiliger, Anita (1996): Jeder Mann ein potentieller Täter? Männliche Sozialisation und sexuelle Übergriffe auf Mädchen und Frauen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:203-219.

Heiliger, Anita/Engelfried, Constance (1995): Sexuelle Gewalt. Männliche Sozialisation und potentielle Täterschaft. Frankfurt/ New York 1995.

Heiliger, Anita/Hoffmann, Steffi (Hg.)(1998): Aktiv gegen Männergewalt. Kampagnen und Maßnahmen gegen Gewalt gegen Frauen international. München 1998.

Heinrichs, Jürgen (Hg.)(1986): Vergewaltigung. Die Opfer und die Täter. Braunschweig 1986.

Hentschel, Gitti (1999): Sexueller Missbrauch und Formen der Mythenbildung. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJV - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen im familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:217-223.

Hentschel, Gitti (Hg.)(1996): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996.

Hentschel, Gitti (1994): Vorwort. In: Fastie, Friesa (1994): Zeuginnen der Anklage. Berlin 1994.

Hentschel, Gitti (1993): Die neue Form der Täterentlastung. In: taz 24.09.1993.

Herman, Judith Lewis (1993): Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden. München 1993.

Herman, Judith Lewis (1981): Father-Daughter Incest. Cambridge 1981.

Herrath, Frank/Sielert, Uwe (Hg.)(1990): Jugendsexualität: Zwischen Lust und Gewalt. Wuppertal 1990.

Hessisches Ministerium für Arbeit und Sozialordnung (Hg.)(1995): Broschüre: Durchhalten. Dranbleiben. Und sich trauen. Dann haben wir am ehesten eine Chance. Lebenssituationen und Alltagserfahrungen behinderter Frauen. Wiesbaden 1995.

Hetherington, Jacquie (1999): The Idealization of Women: Its Role in the Minimization of Child Sexual Abuse by Females. In: Child Abuse & Neglect 2/1999:161-174.

Hetherington, Jacquie/Beardsall, Lynn (1998): Decisions and Attitudes Concerning Child Sexual Abuse: Does the Gender of the Perpetrator Make a Difference to Child Protection Professionals? In: Child Abuse & Neglect Vol. 22, 12/1998:1265-1283.

Heyne, Claudia (1996): Täterinnen. Stuttgart 1996.

Heyne, Claudia (1994): Verführung, Manipulation, Rechtfertigung – Konstanten im Verhalten sexuell missbrauchender Therapeuten? In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Heyne, Claudia (1991): Tatort Couch. Zürich 1991.

Hildebrand, Eva (1986): Therapie erwachsener Frauen, die in ihrer Kindheit inzestuösen Vergehen ausgesetzt waren. In: Backe, L. u.a. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kinder in Familien. Deutscher Ärzte-Verlag. Köln 1986.

Hilweg, Werner/Ullmann, Elisabeth (Hg.)(1997): Kindheit und Trauma. Trennung Missbrauch, Krieg. Göttingen 1997.

Hirsch, Mathias (1998a): Zur psychoanalytischen Therapie bei Opfern sexuellen Missbrauchs. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:486-499.

Hirsch, Mathias (1998b): Schuld und Schuldgefühl. Göttingen 1998.

Hirsch, Mathias (1997): Realer Inzest. Psychodynamik des sexuellen Missbrauchs in der Familie. Berlin 1997.

Hoffmann, Berno (1994): Geschlechterpädagogik. Münster 1994.

Hoffmann, Rainer (1992): Die Ordnung der pädophilen Interaktion. Rahmen, Rituale, Dramaturgie. Inaugural-Dissertation. Bremen 1992.

Höfling, Siegfried/Drewes, Detlef/Epple-Waigel, Irene (Hg.)(1999): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999.

Hohmann, J.S. (1989): Pädophilie heute. Berichte, Meinungen und Interviews. Frankfurt/Berlin 1989.

Holderegger, Hans (1993): Der Umgang mit dem Trauma. Stuttgart 1993.

Holmes, Guy/Offen, Liz (1996): Clinicians' Hypotheses Regarding Clients' Problems: Are They Less Likely To Hypothesize Sexual Abuse In Male Compared To Female Clients? In: Child Abuse & Neglect 20/1996:493-501.

Holroyd/Brodsky (1977): Psychologists' attitudes and practices regarding erotic and nonerotic contact with patients. In: American Journal of Psychiatry 130/1977.

Holzcamp, Klaus (1994): Zur Debatte über sexuellen Missbrauch: Diskurse und Fakten. In: Forum Kritische Psychologie 33/1994:136-157.

Hordvik, Elin (1997): Was ist ein psychisches Trauma? Methoden der Behandlung. In: Hilweg, W./Ullmann, E. (Hg.): Kindheit und Trauma. Trennung, Missbrauch, Krieg. Göttingen 1997:37-48.

Huber, Michaela (1998): Das Trauma und seine Folgen. In: Wildwasser Würzburg (Hg.): Ein Trauma und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Dokumentation der Fachtagung vom 3.-5.10.1996. Würzburg 1998:23-49.

Huber, Michaela (1995): Multiple Persönlichkeiten – Überlebende extremer Gewalt. Ein Handbuch. Frankfurt 1995.

Hunter, Kate (1995): Hilfe für Überlebende in Therapie. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:86-98.

I.M.M.A. – Kontakt- und Informationsstelle der Initiative Münchener Mädchenarbeit (Hg.)(1992): Arbeit mit behinderten Mädchen und Frauen – Ergebnisse einer Fachtagung. München 1992.

Jacobi/Engel (1971) in: Carstensen, Broder (1971): SPIEGEL Wörter SPIEGEL Worte. München 1971.

Jacobson, A./Herald, C. (1990): The Relevance of Childhood Sexual Abuse to Adult Psychiatric Inpatient Care. In: Hospital and Community Psychiatry. 41/1990:154-158.

Janus, Mark et al. (1984): Youth Prostitution. In: Burgess, A. (Hg.): Child Pornography and Sex Rings. Lexington 1984.

Janus, Mark/Burgess, Ann/McCormack, A. (1987): Histories of Sexual Abuse in Adolescent Male Runaways. In: Adolescence 22/1987:405-417.

Julius, Henri (2000). Die Folgen sexuellen Missbrauchs an Jungen. Eine qualitative und quantitative Integration der Forschungsergebnisse. Unveröffentlichte Dissertation. Universität Potsdam 2000.

Julius, Henri/Boehme, Ulfert (1997): Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Eine kritische Analyse des aktuellen Forschungsstandes. Göttingen 1997.

Just, D. (1967): DER SPIEGEL: Arbeitsweise, Inhalt, Wirkung. Hannover 1967.

Kaltwasser, Manfred (2000): Vortrag am 27.10.1999 auf einer Diskussionsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Berlin. In: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.): Sexualstrafrecht auf dem Prüfstand – Rechtspolitischer Dialog. Berlin 2000:19-24.

Kavemann, Barbara (1999): Viel schlimmer oder halb so schlimm? Wenn Frauen Mädchen und Jungen sexuell missbrauchen. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:31-44.

Kavemann, Barbara (1998): Zwischen Politik und Professionalität: Parteilichkeit in der Arbeit gegen sexualisierte Gewalt. In: Wildwasser Würzburg (Hg.): Ein Trauma und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Dokumentation der Fachtagung vom 3.-5.10.1996. Würzburg 1998:162-175.

Kavemann, Barbara (1996): Täterinnen. Frauen, die Mädchen und Jungen sexuell missbrauchen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:246-261.

Kavemann, Barbara/Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen (Hg.)(1995a): Prävention - eine Investition in die Zukunft. Ruhnmark 1995.

Kavemann, Barbara (1995b): "Das bringt mein Weltbild durcheinander." Frauen als Täterinnen in der feministischen Diskussion sexueller Gewalt. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:13-41.

Kavemann, Barbara (1993) (für die LAG Autonomer Mädchenhäuser in NRW e.V.): Täterinnen – Frauen, die Mädchen und Jungen sexuell missbrauchen. Dokumentation einer Fachtagung. Eigenverlag. Köln 1993.

Kavemann, Barbara/Lohstöter, Ingrid (1984): Väter als Täter. Sexuelle Gewalt gegen Mädchen. Reinbek 1984.

Kazis, Cornelia (Hg.)(1988): Dem Schweigen ein Ende. Sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Familie. Basel 1988.

Kellermann-Körper, Karin (1997): Erfahrungen und Anregungen aus der familien- und vormundschaftsgerichtlichen Praxis bei sexuellem Missbrauch. In: Wodke-Werner, V. (Hg.): Alles nochmal durchleben. Das Recht und die (sexuelle) Gewalt gegen Kinder. Baden-Baden 1997:89-96.

Kempe, R.S./Kempe, C.H. (1980): Kindesmisshandlung. Stuttgart 1980.

Kendall-Tackett, K.A./Meyer Williams, L./Finkelhor, D. (1997). Die Folgen von sexuellem Missbrauch bei Kindern: Review und Synthese neuerer empirischer Untersuchungen. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch - Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:151-186.

Kentler, Helmut (1999): Täterinnen und Täter beim sexuellen Missbrauch von Jungen. In: Rutschky, K./Wolff, R. (Hg.): Handbuch sexueller Missbrauch. Reinbek 1999:199-217.

Kentler, Helmut (1991): Sexualität und Entwicklung. Die Bedeutung der Sexualität im

Jugendalter. In: Rotthaus, W. (Hg.): Sexuell deviantes Verhalten Jugendlicher. Dortmund 1991.

Kentler, Helmut (1990): Kindersexualität. In: McBride, W. (Hg.): Zeig Mal! Wuppertal 1990.

Kentler, Helmut (1989): Leihväter. Reinbek 1989.

Kentler, Helmut (1975): Eltern lernen Sexualerziehung. Reinbek 1975.

Kepplinger, Hans Mathias (1984): Instrumentelle Aktualisierung. In: Publizistik 29/1984:94.

Kepplinger, Hans Mathias (1982): Die Grenzen des Wirkungsbegriffes. In: Publizistik 27/1982:98-113.

Kepplinger, Hans Mathias/Hartung, M. (1993): Störfall-Fieber: Wie ein Unfall zum Schlüsselereignis einer Unfallserie wird. Freiburg/München 1993.

Kiel, Astrid (2001): Nach Schema F begutachtet und abgeurteilt. Eine Fallstudie über den (nicht) adäquaten Umgang der Justiz mit Sexualstraftätern. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:341-354.

Kiel, Astrid (2000): Die Arbeit der Erwachsenengerichtshilfe – Opferzeugenbegleitprogramm – Kooperation mit anderen Institutionen. Unveröffentlichtes Manuskript für einen Vortrag im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung der Justizakademie des Landes NRW am 10.08.2000. Badmünstereifel 2000.

Kiel, Astrid (1997): Anforderungen an die Behandlung von Sexualstraftätern. Vortrag am 4.11.1997 auf einer Veranstaltung von Zartbitter Köln.

Kinzl, Hannes (1997): Die Bedeutung der Familienstruktur für die Langzeitfolgen von sexuellem Missbrauch. In: Amann, G./Wipplinger, R.(Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997.

Kirchhoff, Sabine (2001): Sexueller Missbrauch im SPIEGEL der Medien. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001: 485-502.

Kirchhoff, Sabine (1998a): Verhängnisvolle Maßstäbe?! Stereotype und ihre Bedeutung in Strafverfahren zu sexuellem Missbrauch. In: Grimm, A. (Hg.): Wie schützen wir unsere Kinder. Vom gesellschaftlichen Umgang mit sexueller Gewalt. Rehbürg-Loccum 1995:44-60.

Kirchhoff, Sabine (1998b): Strafanzeige: Ja oder Nein? Sexueller Missbrauch vor Gericht. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung, Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:823-836.

Kirchhoff, Sabine (1996): Aufklärung wider die Erregung: Fiktionen und Fakten am Beispiel Justiz. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:309-316.

Kirchhoff, Sabine (1994a): Sexueller Missbrauch vor Gericht. Beobachtung und Analyse. Bd.1. Opladen 1994.

Kirchhoff, Sabine (1994b): Sexueller Missbrauch vor Gericht. 15 Gerichtsprotokolle. Bd.2. Opladen 1994.

Klees, Katharina/Friedebach, Wolfgang (Hg.)(1997): Hilfen für sexuell missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim 1997.

Klein, Susanne/Wawrok, Silke (1999): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit geistiger Behinderung als Thema in Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:201-216.

Kloiber, Andreas (1994): Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Eine retrospektive Befragung erwachsener Männer. In: Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis 4/1994:489-502.

Knaut, Horst (1979): Das Testament des Bösen. Stuttgart 1979.

Knopf, Marina (1993): Sexuelle Kontakte zwischen Frauen und Kindern. In: Zeitschrift für Sexualforschung 6/93:23-35.

Kolodej, Christa (1999): Mobbing. Psychoterror am Arbeitsplatz und seine Bewältigung. Wien 1999.

Kopàcsy, A./Schukies, G./Witt, H.G.(1975): Die Funktion des Nachrichtenmagazins aus der Sicht des Lesers unter besonderer Berücksichtigung des deutschen Nachrichtenmagazins "DER SPIEGEL". In: Straßner, E. (Hg.): Nachrichten - Entwicklungen - Analysen – Erfahrungen. München 1975:255-269.

Krahé, Barbara/Scheinberger-Olwig, Renate/Waizenhöfer, Eva/Kolpin, Susanne (1999): Childhood Sexual Abuse an Revictimization in Adolescence. In: Child Abuse & Neglect Vol. 23, 4 1999:383-394.

Krahé, Barbara/Scheinberger-Olwig, Renate (1997): Forschungsprojekt: Sexuelle Aggressivität zwischen Jugendlichen. Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse. Institut für Psychologie der Universität Potsdam. November 1997.

Krüber, Hans-Ludwig (1999): Sexualstraftäter: Notwendige Differenzierungen als Voraussetzungen gezielter Intervention. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:305-315.

Kröhnke, Friedrich/Börgartz, Helma (Hg.)(1985): Nambla. Ein Porträt der "North American Man/Boy Love Association". Kiel 1985.

Krumme 13 – Zeitschrift zur Emanzipation der Pädophilie. Düsseldorf, Frühling 1995.

Kruse, Thorsten/Bentheim, Alexander (2000): Fort- und Weiterbildung zur sexualisierten Gewalt an und durch Jungen. Konzept und erste Erfahrungen eines Modellprojektes bei WIDERSPRUCH in Kiel. In: Lenz, J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Weinheim/München 2000:267-284.

Kruse, Thorsten (1997): Männer machen sich rar.. . Arbeit mit Jungen im Spannungsfeld zwischen potentieller Opfer- und Täterschaft. In: Kavemann, B./Bundesverein zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Mädchen und Jungen e.V. (Hg.): Prävention. Eine Investition für die Zukunft. Ruhmark 1997:186-198.

Kuhne, Tina (1999): Prävention von sexueller Gewalt an Mädchen und jungen Frauen mit unterschiedlichen Behinderungen. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:235-252.

Kuhne, Tina/Mayer, Anneliese (Hg.)(1998): Kissenschlacht und Minigolf. Zur Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen mit unterschiedlichen Behinderungen und Fähigkeiten. bifos – Schriftenreihe. Kassel 1998.

Kunztag, L. (1994): Diagnostische Probleme bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch an behinderten Vorschulkindern. In: Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie. Bd.43/1994:21-23.

Kunze-Kamp, Roswitha (1986): Den Müttern wird die Schuld zugeschoben. In: Frankfurter Rundschau 28.06.1986.

Kwella, Sigrid/Mayer, Anneliese (1996): Verschwiegene Verletzungen: Sexuelle Gewalterlebnisse von Mädchen und Frauen mit Behinderung. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:164-172.

Ladenburger, Petra/Verweyen, Michaela (2001): Möglichkeiten der Nebenklage. Opferschutz contra Staatsgewalt. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:277-287.

Landesarbeitsgemeinschaft Autonome Mädchenhäuser NRW e.V. (1994): Täterinnen. Frauen, die Mädchen und Jungen sexuell missbrauchen. Köln 1994.

Landtag NRW (1999): Kindesmissbrauch und Kinderpornographie müssen als Verbrechen geächtet, effektiver verfolgt und wirksam bestraft werden. Ausschussprotokoll 12/1125 vom 21.01.1999.

Lange, C. (2000): Sexuelle Belästigung und Gewalt. Ergebnisse einer Studie zu Jugendsexualität. In: Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung Hamburg (Hg.): Weiblichkeit und Sexualität. Beiträge aus den Vortragsreihen des Modellprojekts Berufsbegleitende Sexualpädagogische Fortbildung. Hamburg 2000:17-27.

Lanning, Kenneth V. (1987): Child Molesters: A Behavioral Analysis. Arlington. VA 1987.

Lanning, Kenneth V. (1984): Collectors. In: Burgess, A.W. (Hg.): Child Pornography and Sex Rings. Lexington 1984:83-92.

Laschet, Rainer (1999): Kinderpornographie – Entstehung, Vertrieb und Bekämpfungsstrategien. Eine Bestandsaufnahme aus kriminalpolizeilicher Sicht. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:64-71.

Laschet, Rainer (1991): Kinderpornographie. Eine aktuelle Bestandsaufnahme aus kriminalpolizeilicher Sicht. In: AJS-Forum 3+4/1991:13-14.

Laszig, Parfen (1996): Sexueller Missbrauch an Jungen. Physische und psychische Auswirkungen bei erwachsenen Männern. In: Sexuologie 2/1996:69-84.

Lautmann, Rüdiger (1999): Das Szenario der modellierten Pädophilie. In: Rutschky, K./Wolff, R. (Hg.): Handbuch sexueller Missbrauch. Reinbek 1999:182-198.

Lautmann, Rüdiger (1994): Die Lust am Kind. Portrait des Pädophilen. Hamburg 1994.

Lautmann, Rüdiger u.a. (1990): Strichjungen – Fakten zur männlichen Prostitution. Sachverhalte – Hintergründe - Informationen (Hg.): Kath. Sozialethische Arbeitsstelle. Schriftenreihe Aktuelle Orientierungen: Jugendschutz Heft 7. Hamm 1990.

Layne, Thomas (1994): Die therapeutische Arbeit mit den Tätern. In: Gegenfurtner, M./Bartsch, B. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Hilfe für Kinder und Täter. Magdeburg 1994:118-130.

Lechmann, Claus (1991): Sexueller Missbrauch an Jungen – ein Überblick. In: Praxis der Klinischen Verhaltensmedizin und Rehabilitation 14/1991:91-96.

Lemke, Michael (1999): Therapeutische Angebote für Sexualstraftäter und die geplanten Gesetzesänderungen. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:15-27.

Lenz, Hans-Joachim (Hg.)(2000): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung. Weinheim und München 2000.

Lenz, Hans-Joachim (1996): Spirale der Gewalt. Jungen und Männer als Opfer von Gewalt. Berlin 1996.

Lenz, Hans-Joachim (1993): Täter sind Männer und auch Frauen – Psychosexuelle Gewalt gegenüber Jungen und ihre späten Folgen. In: Kartepe, H./Stahl, C. (Hg.): Männer-Sexualität. Reinbek 1993:183-196.

- Leopardi, Angelo (Hg.)(1988): Der pädosexuelle Komplex. Frankfurt 1988.
- Lew, Mike (1993): Sexuell missbrauchte Jungen. Wie Männer sexuelle Ausbeutung in der Kindheit verarbeiten können. München 1993.
- Lewis Herman, Judith (1993): Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden. München 1998.
- LKA NRW/AJS NRW (1997): Kinderpornographie – Das ist wie gefressen werden. Eigenverlag. Köln 1997.
- Longdon, Cianne (1995): Aus dem Blickwinkel einer Überlebenden und Therapeutin. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. 1995:99-112.
- Lösel, Friedrich (1999): Behandlung und Rückfälligkeit von Sexualstraftätern. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:279-304.
- Löwer-Hirsch, Marga (1998): Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie. Göttingen 1998.
- Los Angeles County Commission for Women (1991): Ritueller Missbrauch. Definitionen – Glossar – Anwendungen von Bewußtseinskontrolle. Los Angeles 1991.
- Lossen, Jutta (1999a): Die Bedeutung aussagepsychologischer Begutachtung im Strafverfahren wegen sexueller Gewalt. Vortrag auf einer Veranstaltung der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Rostock am 26.11.1999. Unveröffentlichtes Manuskript. Bonn 1999.
- Lossen, Jutta (1999b): Das Strafverfahren. In: Marquardt, C./Lossen, J. (Hg.): Sexuell missbrauchte Kinder im Gerichtsverfahren. Münster 1999:204-284.
- Luka, Evelyn (Hg.)(1998): Über-leben: sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen. Paderborn 1998.
- Lynskey, Michael T./Fergusson, David M. (1997): Factors Protecting against the Development of Adjustment Difficulties in Young Adults Exposed the Childhood Sexual Abuse. In: Child Abuse & Neglect 12/1997:1177-1190.
- Maercker, Andreas (1997): Therapie der posttraumatischen Belastungsstörungen. Heidelberg 1997.
- Manion, I. u.a. (1998). Child extrafamilial sexual abuse: Predicting parent and Child functioning. In: Child Abuse and Neglect Vol. 23/1998:1285-1304.
- Manske-Herlyn, Bernhild (1999): Gegenstrategien gegen Pornographie mit Jungen und Mädchen. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:8-11.

Marquardt, Claudia (1994): Vorrang des zivilrechtlichen Kinderschutzes. Strafanzeige nur auf Wunsch des Kindes. In: Gegenfurtner, M./Bartsch B. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Hilfe für Kind und Täter. Magdeburg 1994:19-37.

Marquardt, Claudia/Lossen, Jutta (1999): Sexuell missbrauchte Kinder im Gerichtsverfahren. Münster 1999.

Marquardt-Mau, Brunhilde (Hg.)(1995): Schulische Prävention gegen sexuelle Kindesmisshandlung. Grundlagen, Rahmenbedingungen, Bausteine, Modelle. München 1995.

Marquardt-Mau, Brunhilde (1992): Sexueller Missbrauch an Kindern als Thema für den Sachunterricht. In: Lauterbach u.a. (Hg.): Brennpunkte des Sachunterrichts. Kiel 1992:176-195.

Marquit, Carl (1986): Der Täter. Persönlichkeitsstruktur und Behandlung. In: Backe, L. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern in Familien. Köln 1993.

Marshall, W.L. u.a. (Hg.)(1990): Handbook of Sexual Assault. Issues, Theories, and Treatment of the Offender. New York 1990.

Masson, Jeffrey M. (1984): Was hat man Dir, Du armes Kind, getan? Sigmund Freuds Unterdrückung der Verführungstheorie. Reinbek 1984.

Matthews, Jane Kinder (1995): Die Arbeit mit Sexualstraftäterinnen. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen (1995):113-134.

Mayer, Susanne (1994): Missbrauch und Wahrheit. In: Die Zeit 30/94:49-50.

Mebes, Marion (Hg.)(1992): Mühsam, aber nicht unmöglich. Berlin 1992.

Mebes, Marion (1989): Hauptsache überleben. Zum Verständnis von sexuellem Missbrauch in der Lebensgeschichte süchtiger Frauen. In: Mebes, M./Jeuck, Gabi (Hg.): Sucht und sexueller Missbrauch. Berlin 1989.

Meyer-Deters, Werner (2001): Was Fritzchen nicht verlernt hat, tut Fritz immer noch! Leitlinien in der Arbeit mit kindlichen und jugendlichen Tätern. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:361-370.

Moggi, Franz/Bossi, Jeanette/Bachmann, Klaus Marc (1994): Sexuelle Kontakte zwischen Pflegepersonal und Patienten in psychiatrischen Kliniken. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Mrotzek-Päffgen, Elke (1997): Analytische Kindertherapie nach sexuellem Missbrauch. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): Hilfen für missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick. Weinheim und Basel 1997:182-196.

Mullen, Paul (1997): Der Einfluß von sexuellem Kindesmissbrauch auf die soziale, interpersonelle und sexuelle Funktion im Leben des Erwachsenen und seine Bedeutung in der Entstehung psychischer Probleme. In: Amann,

- G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:246-259.
- Müller-Hohagen, Jürgen (1996): Tradierung von Gewalterfahrungen: Sexueller Missbrauch im Schnittpunkt des "Politischen" und "Privaten". In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:35-52.
- Müller-Münch, Ingrid (1992): Janosch mit dem Plastikschwert und ein Kinderladen in Verdacht. In: FR 08.07.1992.
- Nagel-Diekmann, Hartmut (1992): Arbeit mit Misshandlern und Hilfsangeboten. In: Sexuelle Misshandlung an Jungen (Fachtagung) 07.-09.06.91. VHS Münster 1992:7-19.
- Neldner, Sylvia/Reitzer, Michaela (1993): Dokumentation des Projekts: Prävention sexuellen Missbrauchs an Frauen und Mädchen mit geistiger Behinderung. v. Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Teilanstalt Bethel. Bielefeld 1993.
- Neubauer, Georg u.a. (1993): Gefährdungslagen in 'verinselten' Lebensräumen: Sexueller Missbrauch. In: Zentrum für Kindheits- und Jugendforschung (Hg.): Wandlungen der Kindheit. München 1993:163-181.
- Neldner, S. (1993): Sexuelle Gewalt an Menschen mit geistiger Behinderung. In: Geistige Behinderung. 3/1993:248-253.
- Nijs, Piet (1997): Zur Behandlung langfristiger Folgen sexuellen Kindesmissbrauchs. Sexuologie 2(4)/1997:124-129.
- Noak, Cornelia/Schmid, Hanna J. (1996): Sexuelle Gewalt gegen Menschen mit geistiger Behinderung. Eine verleugnete Realität. Veröffentlicht von der Fachhochschule für Sozialwesen Esslingen. ebenda 1996.
- NRW SPD (1994): Missbrauch des Missbrauchs – Rückschlag auf allen Ebenen? Dokumentation einer Veranstaltung der ASF NRW am 07.05. in Bielefeld. ebenda 1994:6-19.
- Nyman, Anders/Svensson, Börje (1997): Boys Sexual Abuse and Treatment. London 1997.
- O'Brien, Shirley (1983): Child Pornographie. Dubuque Iowa 1983.
- O'Callaghan, David (1998): Practice Issues in Working with Young Abusers who have Learning Disabilities. In: Child Abuse Review Vol. 7/1998:435-448.
- Oelze, Sylvia (1996): Mütter als Spiegelbild der Gesellschaft. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:279-289.
- Offe, Susanne/Offe, Heinz (1999): Die Praxis der Glaubwürdigkeitsbegutachtung beim Verdacht des sexuellen Missbrauchs. In: Rutschky, K./Wolff, R. (Hg.): Handbuch sexueller Missbrauch. Reinbek 1999:276-302.

- O'Grady, Ron (1997): Die Vergewaltigung der Wehrlosen. Sextourismus und Kinderprostitution. Bad Honnef 1997.
- O'Grady, Ron (1996): Kampf der Kinderprostitution. Die ECPAT-Kampagne. Bad Honnef 1996.
- O'Grady, Ron (1992): Gebrochene Rosen. Kinderprostitution und Tourismus in Asien. Unkel/Rhein und Bad Honnef 1992.
- Paulus, Manfred (1999a): Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Kinderpornographie. In: Gallwitz, A./Manske-Herlyn, B. (Hg.): Kinderpornographie. Entwicklung von Gegenstrategien zur Verbesserung der Situation betroffener Kinder. Texte Nr.24 der Fachhochschule Villingen-Schwenningen. Hochschule für Polizei. 1999:72-81.
- Paulus, Manfred (1999b): Sexuelle Gewalt gegen Kinder – Kriminalpolizeiliche Erfahrungen. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:45-54.
- Paulus, Manfred/Gallwitz, Adolf (1997): Grünkram. Die Kinder-Sex-Mafia in Deutschland. Hilden Rhld. 1997.
- Peichl, Jochen (2000): Männliche Opfererfahrungen: Rollenklischees und Wahrnehmungsblockaden aus der Sicht eines Psychoanalytikers. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung. Weinheim/München 2000: 307-314.
- Peltzer, Karl (1995): Trauma im Kontext von Opfern organisierter Gewalt. In: Peltzer, K./Aycha, A./Bittenbinder, E. (Hg.): Gewalt und Trauma. Frankfurt 1995:12-36.
- Peltzer, Karl/Aycha, Abduljawad/Bittenbinder, Elise (Hg.)(1995): Gewalt und Trauma. Psychopathologie und Behandlung im Kontext von Flüchtlingen und Opfern organisierter Gewalt. Frankfurt 1995.
- Peters u.a. (1986): Prevalence. In: Finkelhor, D. (Hg.): A sourcebook on Child Sexual Abuse. Beverly Hills 1986:15-59.
- Petra (1990): Sex auf der Couch. Umfrage des Münchener Instituts für rationale Psychologie (GRP) bei ehemaligen Psychotherapiepatientinnen. In: Petra 9/1990:185ff.
- Pfäfflin, Friedemann (1999): Prinzipien der therapeutischen Behandlung von Sexualtätern. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:97-107.
- Presse- und Informationsdienst der Bundesregierung (1996): Die Kriminalität in der Bundesrepublik Deutschland. Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 1995. Bulletin.
- Pope, Kenneth/Bonhoutsos, J.C. (1992): Als hätte ich mit einem Gott geschlafen. Hamburg 1992.

Pope/Levenson/Schover (1979): Sexual intimacy in psychology training: Results and implications of a nationwide survey. In: American Psychologist 34/1979.

Prasad, Nivedita (1996): Schwarze/migrierte Frauen und sexueller Missbrauch. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:183-191.

Raack, Wolfgang (1999): Kooperation zwischen Justiz und Jugendhilfe anhand des Kerpener Modells und anderen Kooperationsformen. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:28-34.

Rader, Klaus (1992): Sexueller Missbrauch von Jungen. In: Gegenfurtner, M./Keukens, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Diagnostik – Krisenintervention – Therapie. Sozialpädagogik und Psychologie. Band 4. Essen 1992.

Ramin, G. (Hg)(1993): Inzest und sexueller Missbrauch. Paderborn 1993.

Raupp, U./Eggers, Ch. (1993): Sexueller Missbrauch von Kindern. Eine regionale Studie über Prävalenz und Charakteristik. In: Monatsschrift Kinderheilkunde Vol. 141/1993:316-322.

Reddemann, Luise/Sachsse, Ulrich (1997): Stabilisierung. In: Persönlichkeitsstörungen 3/1997:113–114.

Reichelt, Stefan (1994): Kindertherapie nach sexueller Misshandlung. Malen als Heilmethode. Zürich 1994.

Ricarda S. (1989): Die Satanspriesterin. Frankfurt 1989.

Richter, Helmut (1995): Der Prozess – Handlungsspielräume des Richters. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Jungen und Mädchen. Köln 1995:192-200.

Richter-Appelt, H. (1995): Sexuelle Traumatisierung und körperliche Misshandlungen in der Kindheit. Geschlechtsspezifische Aspekte. In: Düring, S./Hauch, M. (Hg.): Heterosexuelle Verhältnisse. Stuttgart 1995:57-76.

Richter-Unger, Sigrid (1999): Zur Entwicklung familienorientierter Arbeit bei sexuellem Missbrauch. 10 Jahre Erfahrungen mit *Kind im Zentrum*. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:8-14.

Rijnaarts, Josephine (1988): Lots Töchter. Über den Vater-Tochter-Inzest. Düsseldorf 1988.

- Risin, L.I./Koss, M.P. (1987): The Sexual Abuse of Boys. Prevalence and Descriptive Characteristics of Childhood Victimizations. In: Journal of Interpersonal Violence Vol. 2/1987:309-323.
- Roberts, Jacquie/Taylor, Cathy (1994): Sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche berichten. In: Schubbe, O. (Hg.): Therapeutische Hilfen gegen sexuellen Missbrauch an Kindern. Göttingen/Zürich 1994:15-47.
- Rommelspacher, Birgit (1996): Kontroverse Diskurse. Sexueller Missbrauch und seine Ideologisierungen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin. 1999:17-34.
- Rommelspacher, Birgit (1994): Der sexuelle Missbrauch als Realität und Metapher. In: Forum Kritische Psychologie 33/1994:21-33.
- Rosenberg, Marshall (2001): Gewaltfreie Kommunikation. Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen. Paderborn 2001.
- Rosenberg, Marshall (2000): Vortrag im Lebensgarten Steyerberg im Juni 1999. Als CD (O-Ton) zu beziehen über: Lebensgarten Steyerberg e.V., Ginsterweg 3D, 31595 Steyerberg.
- Rossetti, Stephen J./Müller, Wunibald (Hg.) (1998): "Auch Gott hat mich nicht beschützt." Wenn Minderjährige im kirchlichem Milieu Opfer sexuellen Missbrauchs werden. Mainz 1998.
- Roth, Gabriele (1997): Zwischen Täterschutz, Ohnmacht und Parteilichkeit. Zum institutionellen Umgang mit "sexuellem Missbrauch". Bielefeld 1997.
- Rothen, Judith/Enders, Ursula (2001): Erst wenn die Vergangenheit gestern war und die Gegenwart heute ist, kann Zukunft entstehen. Beratung, Therapie und Selbsthilfe betroffener Frauen und Männer. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:374-383.
- Rothen, Judith (1988): Alles noch einmal durchleben. In: Verein zur Weiterbildung für Frauen 1988.
- Rotthaus, Wilhelm/Gruber, Thomas (1997): Systemische Tätertherapie mit Jugendlichen und Heranwachsenden. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung, Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:573-585.
- Rotthaus, Wilhelm (Hg.)(1991): Sexuelldeviantes Verhalten Jugendlicher. Dortmund 1991.
- Rupenhorn (Hg.)(1997): Pädophilie - Verrat am Kind. Dokumentation einer Fachtagung. Berlin 1997:86-102.
- Rush, Florence (1985): Das bestgehütete Geheimnis: Sexueller Kindesmissbrauch. Berlin 1985.

- Russel, Diana (1986): *The Secret Trauma. Incest in the Lives of Girls and Women*. Basic Books. New York 1986.
- Russel, Diana (1983): *The Incidence and Prevalence of Intrafamilial and Extrafamilial Sexual Abuse of Female Children*. In: *Child Abuse & Neglect* 7/1983:133–146.
- Rust, Gisela (1986): *Sexueller Missbrauch – ein Dunkelfeld in der Bundesrepublik Deutschland. Aufklärung, Beratung und Forschung tut not*. In: Backe, L. u.a. (Hg.): *Sexueller Missbrauch von Kindern in Familien*. Deutscher Ärzte-Verlag. Köln 1986.
- Rutschky, Katharina (1992): *Erregte Aufklärung: Kindesmissbrauch – Fakten & Fiktionen*. Hamburg 1992.
- Rutschky, Katharina/Wolff, Reinhart (Hg.)(1999): *Handbuch sexueller Missbrauch*. Hamburg 1999.
- Rutschky, Katharina/Wolff, Reinhart (Hg.)(1994): *Handbuch sexueller Missbrauch*. Hamburg 1994.
- Rutter, Peter (1991): *Verbotene Nähe*. Düsseldorf, Wien, New York 1991.
- Ryan, G. u.a. (1996): *Trends in an national sample of sexually abusive youth*. In: *J. Am. Acad. Child Adolesc. Psychiatry* 35/1996:17-25.
- Ryan, G. u.a. (1987): *Juvenile Sex Offenders: Development and Corrections*. In: *Child Abuse & Neglect* Vol. 11/1987:385-395.
- Sachsse, Ulrich (1997): *Selbstverletzendes Verhalten. Psychodynamik – Psychotherapie*. Göttingen 1997.
- Sachsse, Ulrich (1995): *Selbsterstörerisches Verhalten. Psychodynamik – Psychotherapie*. Göttingen 1995.
- Sachverständigenkommission Sechster Jugendbericht (Hg.)(1985): *Sexualität – Unterdrückung statt Entfaltung*. Opladen 1985.
- Sack, Stefan/Gruppe Tauwetter (1996): *Selbsthilfegruppen für Männer. Ihre Bedeutung für den Heilungsprozess nach sexuellem Missbrauch. Ein Erfahrungsbericht*. In: Hentschel, G. (Hg.): *Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien*. Berlin 1996:135-142.
- Sakheim, David K./Devine, Susan E. (Hg.)(1992): *Out of Darkness. Exploring Satanism & Ritual Abuse*. New York 1992.
- Salgo, Ludwig (1985): *Brauchen wir einen Anwalt des Kindes?* In: *Zentralblatt für Jugendrecht* 1985.
- Saller, Helga (1997): *Therapeutische Arbeit mit sexuell ausgebeuteten Kindern und Jugendlichen*. In: Klees, K./Friedebach, W. (Hg.): *Hilfen für missbrauchte Kinder. Interventionsansätze im Überblick*. Weinheim und Basel 1997:164-181.

Sandfort, T. (1986): Pädophile Erlebnisse. Braunschweig 1986.

Saradijan, Jacqui (1999): Frauen als Missbraucherinnen. Ergebnisse einer Forschungsstudie. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:126-137.

Schacht, A./Kerlinsky, D./Carlson, C (1990): Group Therapy with Sexually Abused Boys: Leadership, Projective Identification and Countertransference Issues. In: International Journal of Group Therapy 40/1990:401-417.

Schaffrin, Irmgard (1989): Werdet hellhöriger, wacher und unbequemer. In: Frauen und Schule, 8. Jahrg., Februar 1989.

Schaffrin, Irmgard/Wolters, Dorothee (1993a): Auf den Spuren starker Mädchen. Cartoons für Mädchen mit pädagogischem Begleitmaterial. Herausgegeben von Zartbitter Köln. Köln 1993.

Schaffrin, Irmgard/Wolters, Dorothee (1993b): Grapscher, nehmt die Hände weg! Strategien gegen sexuelle Übergriffe durch Lehrer. In: Zartbitter Köln (Hg.): Auf den Spuren starker Mädchen. Cartoons für Mädchen mit pädagogischem Begleitmaterial. Köln 1993:20-24.

Schenk, Wiltrud (1996): Prostitution – ein Beruf wie jeder andere oder Folge von sexuellem Missbrauch? In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:105-113.

Scheuer, Gisela (1999): Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen bei traumatisierten Zeugen. Diplomarbeit an der Universität zu Köln, Klinische Psychologie und Psychotherapie. Köln 1999.

Schlechter, M.D./Roberge, L. (1976): Sexual Exploitation. In: Helfer, R.E./Kempe, C.H. (Hg.): Child Abuse & Neglect: The Family and the Community. Ballinger/Cambridge 1976:127-142.

Schlingmann, Thomas u.a. (2000): Selbsthilfe – Ein taugliches Konzept für Männer, die als Junge Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind. In: Lenz, H.-J. (Hg.): Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung. Weinheim/München 2000: 236-250.

Schmid, Käte (1998): Die Bedeutung der Aufdeckung von sexuellem Missbrauch für Mädchen und Frauen. Münster/New York/München/Berlin 1998.

Schnieders, Peter (1995): Kinderpornographie. Vortrag im Arbeitskreis "Das misshandelte Kind" am 13.7.1995 in Köln.

Schneewind, Udi-Jutta (1994): Grundzüge der Kindertherapie mit sexuell missbrauchten Mädchen und Jungen. In: Gegenfurtner, M./Bartsch, B. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Hilfe für Kind und Täter. Magdeburg 1994:38-76.

Schönbach, Klaus (1977): Trennung von Nachricht und Meinung. Empirische Untersuchung eines journalistischen Qualitätskriteriums. Freiburg im Breisgau 1977.

Schötensack, K./Ellinger, T./Gross, A./Nissen, G. (1992): Prevalence of sexual abuse of children in germany. In: Acta Paedopsychiatrica 55/1992:211-216.

Schorsch, Eberhard u.a. (1985): Perversion als Straftat. Dynamik und Psychotherapie. Berlin – Heidelberg – New York – Tokyo 1985.

Schrade, Barbara (1997): Interview mit Barbara Schrade. In: Fastie, F. und Wildwasser Berlin e.V., Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen (Hg.): Sexuelle Gewalt: Rechtsratgeber für Mädchen und Frauen. Ich weiß Bescheid. Berlin 1997:24-33.

Schubbe, Oliver (1996): Psychotherapie nach sexuellem Missbrauch. Anregungen aus der Traumatherapie. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:123-134.

Schumacher, Michaela (1995): Supervision im Kontext von bosnischen Vergewaltigungsoptionen In: Peltzer, K./Aycha, A./Bittenbinder, E. (Hg.): Gewalt und Trauma. Psychopathologie und Behandlung im Kontext von Flüchtlingen und Opfern organisierter Gewalt. Frankfurt 1995.

Schuppli-Delpy, Maya/Nicola, Marco (1994): Folgetherapien mit in Psychotherapie missbrauchten Patientinnen. In: Bachmann, K. M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.

Sebbar, Leila (1980): Gewalt an kleinen Mädchen. Naumburg/Elbenberg 1980.

Senatsverwaltung für Arbeit und Frauen (Hg.)(1995): Broschüre: "Unbeschreiblich weiblich". Dokumentation der Fachtagung zur Situation behinderter Frauen in Berlin am 14.10.1994. Berlin 1995.

Sgroi, Suzanne M./Sargent, Norah M. (1995): Psychische Folgen und Behandlungsaspekte bei Opfern sexuellen Missbrauchs durch Täterinnen. In: Elliot, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:86-98.

Sgroi, S.M. (1982): A Conceptual Framework for Child Sexual Abuse. In: Sgroi, S.M. (Hg.): Handbook of Clinical Intervention in Child Sexual Abuse. Lexington 1982:9-38.

Sieber, Ulrich (1999a): Kinderpornographie, Jugendschutz und Providerverantwortlichkeit im Internet. Bundesministerium der Justiz (Hg.). Godesberg 1999.

Sieber, Ulrich (1999b): Verantwortlichkeit im Internet – Technische Kontrollmöglichkeiten und multimedienrechtliche Regelungen. München 1999.

Sigusch, Volkmar (Hg.)(1980): Therapie sexueller Störungen. Stuttgart 1980.

- Simone, Stephan (1993): Zwei vor, eins zurück – Präventionsarbeit in der Grundschule. In: Zartbitter Köln (Hg.): Nein ist Nein. Neue Ansätze in der Präventionsarbeit. Köln 1993:39-50.
- Singer, K. (1991): Männliche Opfer: Beurteilung und Behandlung. In: 5. Internationale Konferenz über Inzest und damit zusammenhängende Probleme. Biel-Bienne, Schweiz 1991.
- Singer, M.I./Hussey, D./Storn, K.J. (1992): Grooming the Victim: An Analysis of a Perpetrators Seduction Letter. In: Child Abuse & Neglect Vol. 16/1992:877-886.
- Smith, Margaret (1994): Gewalt und sexueller Missbrauch in Sekten. Zürich 1994.
- Sodermanns, Inge/Enders, Ursula (2001): Ausbeutung statt Heilung. Sexuelle Gewalt in der Therapie. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:396-405.
- Spoden, Christian (1999): Jenseits von Polizei und Justiz: Möglichkeiten und Grenzen einer Arbeit mit Sexualstraftätern in Beratungsstellen. In: Wodke-Werner, V./Mähne, U. (Hg.): "Nicht wegschauen!" Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999:201-219.
- Spoden, Christian (1991): Missbrauchte Jungen. Prozessbegleitung von Jungen. In: Sozialmagazin 5/1991:24-29.
- Spoden, Christian (1989): Wenn man nur die Augen öffnet ... Bericht über die Arbeit mit sexuell missbrauchten Jungen. In: Enfant 3/189.
- Sporer, Siegfried L./Bursch, Susanne E. (1999): Kinder vor Gericht: Kognitive und soziale Determinanten der Aussagen von Kindern. In: Bochumer Berufsgruppe gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (Hg.): Die Suche nach der Wahrheit. Diagnostik nach sexuellem Missbrauch. Dokumentation der Fachtagung vom 27. 10.1998. Eigenverlag. Bochum 1999:70-109.
- Sprenger, Reinhard K. (1998): Die Entscheidung liegt bei Dir! Frankfurt/M. 1998.
- Sprenger, Reinhard, K. (1995): Das Prinzip Selbstverantwortung. Frankfurt/M. 1995.
- Steller, Max/Volbert, Renate (Hg.)(1997a): Psychologie im Strafverfahren. Ein Handbuch. Bern 1997.
- Steller Max/Volbert, Renate (1997b): Glaubwürdigkeitsbegutachtung. In: Steller, M./Volbert, R. (Hg.): Psychologie im Strafverfahren. Ein Handbuch. Bern 1997:12-39.
- Stötzer, Barbara/Gebhart, Jutta (1998): Der Zusammenhang zwischen sexueller Misshandlung und Behinderung. In: Wildwasser Würzburg (Hg.): Ein Trauma und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Dokumentation der Fachtagung vom 3.-5.10.1996. Würzburg 1998:189-192.

Streeck-Fischer, Annette (Hg.)(1998a): Adoleszenz und Trauma. Göttingen 1998.

Streeck-Fischer, Annette (1998b): Über die Seelenblindheit im Umgang mit schweren Traumatisierungen. In: Streeck-Fischer, A. (Hg.): Adoleszenz und Trauma. Göttingen 1998:13-21.

Streeck-Fischer, Annette (1998c): Über die Mimikryentwicklung am Beispiel eines jugendlichen Skinheads mit frühen Erfahrungen von Vernachlässigung und Misshandlung. In: Streeck-Fischer, A. (Hg.) (1998): Adoleszenz und Trauma. Göttingen 1998:161-173.

Stumpf, Johanna/Enders, Ursula (2001): Mit-Täterin oder Mit-Opfer? Die Situation der Mutter bei innerfamiliärem sexuellen Missbrauch durch den Lebenspartner der Frau. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:249-252.

Stumpf, Johanna (1995): Mit-Täterin oder Mit-Opfer? – Beratung der Mutter. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war's. Handbuch gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen. Köln 1995:218-227.

Sullivan, Patricia/Scanlan, John/Brookhouser, Patrick/Schulte, Laura (1992): The Effects of Psychotherapy on Behavior Problems of Sexually Abused Deaf Children. In: Child Abuse and Neglect Vol. 16/1992:297-307.

Svedin, Carl/Back, Christina (1996): Children who don't Speak out. About Children being used in Child Pornography. Rädde Barnen, Falun 1996.

Szewczyk, H./Littmann, E. (1975): Zur Frage der Schädigung von Kindern und Jugendlichen durch Sexualdelikte. In: Ärztliche Jugendkunde Bd. 66, Heft 1/1975.

Tauwetter (1998): Tauwetter. Ein Selbsthilfe-Handbuch für Männer, die als Junge sexuell missbraucht wurden. Ruhnmark 1998.

Teegen, Frauke (1993): Sexuelle Kindesmisshandlung durch Frauen. In: Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis 3/1993:329-348.

Teegen, Frauke (1992): Sexueller Missbrauch von Jungen und Mädchen: Psychodynamik und Bewältigungsstrategien. In: Gegenfurtner, M./Keukens, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Diagnostik, Krisenintervention, Therapie. Essen 1992:11-32.

Terr-Nedden, Corinna/Ucar, Silan (1996): Sexueller Missbrauch an Mädchen aus der Türkei. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:192-202.

Terr, Lenore (1995): Schreckliches Vergessen, heilsames Erinnern. Traumatische Erfahrungen drängen ans Licht. München 1995.

Teuber, Kirsten (2000): "Ich blute, also bin ich". Selbstverletzung der Haut von Mädchen und jungen Frauen. Herzbold-Heim 2000.

Thönnissen, Ann/Meyer-Anderson, Klaus (1990): Dunkelziffer. Das geheime Geschäft mit der Kinderpornographie. München 1990.

Thürmer-Rohr, Christina (1987): Frauen in Gewaltverhältnissen. In: taz vom 28.03.87.

Thurn, Claudia/Wils, Elisabeth (1998): Therapie sexuell missbrauchter Kinder. Erfahrungen - Konzepte - Wege. Berlin 1998.

Thurn, Claudia/Wils, Elisabeth (1996): Psychotherapie und Beratung von sexuell missbrauchten Kindern. Schlussfolgerungen aus einem Workshop. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:290-299.

Till, T. (1990): Solange Gefühle schweigen. Gewalt gegen Kinder und das Tabu Pädophilie. Hamburg 1990.

Tillmanns, Marius: Sag´ mir, wo die Liebe ist. Gewalt gegen Kinder und eine Liebe ohne Recht. Hamburg o.J.

Timmick, L.: The Times Poll (1985): 22 % in Survey were Child Abuse Victims & The Times Poll: Children's Abuse Reports Reliable. Los Angeles Times vom 25. und 26.08.1985.

Trube-Becker, Elisabeth (1998): Historische Perspektive sexueller Kontakte zwischen Erwachsenen und Kindern bzw. Jugendlichen und die soziale Akzeptanz dieses Phänomens von der Zeit der Römer und Griechen bis heute. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1998:39-54.

Trube-Becker, Elisabeth (1996): Glaubwürdigkeit von missbrauchten Kindern und Jugendlichen. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:324-331.

Trube-Becker, Elisabeth (1987): Gewalt gegen das Kind. Vernachlässigung, Misshandlung, sexueller Missbrauch und Tötung von Kindern. Heidelberg 1987.

Trube-Becker, Elisabeth (1984): Sexueller Missbrauch von Kindern und seine Folgen aus rechtsmedizinischer Sicht. In: Sozialpädiatrie in Praxis und Klinik 6/1984:542-551.

Trube-Becker, Elisabeth (1982): Gewalt gegen das Kind. Heidelberg 1982.

Undeutsch, Udo (1999): Verbrechen gegen die Sittlichkeit. Kinder als Opfer und Zeugen. In: Rutschky, K./Wolff, R. (Hg.): Handbuch sexueller Missbrauch. Reinbek 1999:243-273.

Vachss, Alice (1995): Merkt euch ihre Namen! Eine Staatsanwältin im Kampf gegen Vergewaltiger, Pädophile und ihre Lobby. Frankfurt 1995.

Vachss, Andrew (1994): Andrew Vachss und Claus Leggewie im Gespräch über das Böse. Frankfurt 1994.

Valenti-Hein, Denise/Schwartz, Linda (1993): Witness Competency in People with Mental Retardation: Implications for Prosecution of Sexual Abuse. In: Sexuality and Disability Vol. 11, 4/1993:287-294.

van Buiren, S. (1980): Die Kernenergie-Kontroverse im Spiegel der Tageszeitungen. Inhaltsanalytische Auswertung eines exemplarischen Teils der Informationsmedien. München/Wien:1980.

van der Broek, Jos (1993): Verschwiegene Not. Sexueller Missbrauch an Jungen. Zürich 1993.

van der Kolk, Bessel A. (1998): Zur Psychologie und Psychobiologie von Kindheitstraumata. In: Streeck-Fischer, A. (Hg.): Adoleszenz und Trauma. Göttingen 1998:32-55.

van Outsem, Ron (1999): Theoretische und praktische Aspekte der therapeutischen Arbeit mit sexuell missbrauchten Jungen und jungen Männern. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJF - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:83-91.

Vogt, Corinna (1987): Die Rolle des Mediziners bei der Diagnose und Therapie des sexuellen Missbrauchs bei Kindern. Unveröffentlichtes Manuskript. Frankfurt 1987.

Volbert, Renate (1997): Sexuelles Verhalten von Kindern: Normale Entwicklung oder Indikator für sexuellen Missbrauch. In Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Tübingen 1997:385-398.

von Weiler, Julia (2001): Sexuelle Gewalterfahrungen alter Frauen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001: 20.

von Weiler, Julia/Enders, Ursula (2001): Das perfekte Verbrechen. Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Jungen mit Behinderungen. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:125-128.

Voss, Anne (1993): US-amerikanische Präventionsmodelle. In: Voss, A./Hallstein, M. (Hg.): Menschen mit Behinderungen. Berichte – Erfahrungen – Ideen zur Prävention. Ruhnmark 1993.

Walter, Joachim (1995): Krieg, Verfolgung und Trauma bei Kindern. In: Peltzer, K./Aycha, A./Bittenbinder, E. (Hg.): Gewalt und Trauma. Psychopathologie und Behandlung im Kontext von Flüchtlingen und Opfern organisierter Gewalt. Frankfurt 1995.

Walter, Joachim (Hg.)(1989): Sexueller Missbrauch im Kindesalter. Heidelberg 1989.

Walter, M./Wolke, A. (1997): Zur Funktion des Strafrechts bei "akuten sozialen Problemen" – einige rechtssoziologische Überlegungen am Beispiel des sexuellen Missbrauchs von Kindern. Zeitschrift für Kinder und Jugendpsychiatrie 1997:23-26.

Watkins, B./Bentovim, Arnon (1992): The sexual abuse of male children and adolescents: A review of current research. In: Journal of Child Psychology and Psychiatry 33/1992:197-248.

Waschlewski, Stefan (1999): Merkmale sexuell schädigender Kinder und Jugendlicher – ein Beitrag zur Ursachenforschung. Diplomarbeit an der Ruhruniversität Bochum, Fakultät für Psychologie. Bochum 1999.

Weber, Monika/Rohleder, Christiane (1995): Sexueller Missbrauch. Jugendhilfe zwischen Aufbruch und Rückschritt. Münster 1995.

Weis, Kurt (1985): Inzest – das idiotensichere Delikt. In: Sozialmagazin 10/1985:22-44.

Weis, Kurt (1982): Die Vergewaltigung und ihre Opfer. Stuttgart 1982.

Weissmann, S. (1994): Sexuelle Grenzverletzungen an (behinderten) Mädchen und Frauen innerhalb der Familie. In: Praxis Ergotherapie Jg.7(1)/1994:5-9.

Weiß, Wilma (2001): Auf sich selbst zurückgeworfen. Belastungen professioneller Helferinnen/Helfer in der Arbeit mit kindlichen und jugendlichen Opfern sexueller Gewalt. In: Enders, U. (Hg.): Zart war ich, bitter war´s. Handbuch gegen sexuellen Missbrauch. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Köln 2001:238-241.

Weiß, Wilma (1999): Zwischen Unwissenheit und Überforderung. Über die Belastungsfaktoren von Pädagoginnen im Umgang mit traumatisierten Mädchen und Jungen in Einrichtungen der stationären Jugendhilfe. Diplomarbeit im Fachbereich Erziehungswissenschaften der Johann Goethe-Universität Frankfurt 1999.

Wetzels, Peter (1999): Verbreitung und familiäre Hintergründe sexuellen Kindesmissbrauchs in Deutschland. In: Höfling, S./Drewes, D./Epple-Waigel, I. (Hg.): Auftrag Prävention. Offensive gegen sexuellen Kindesmissbrauch. Hanns-Seidel-Stiftung. München 1999:104-134.

Wetzels, Peter (1997): Gewalterfahrungen in der Kindheit. Sexueller Missbrauch, körperliche Misshandlung und deren langfristige Konsequenzen. Baden-Baden 1997.

Wetzels, Peter (1994): Sexueller Missbrauch: Neue Zahlen. In: Psychologie heute 7/1994:66.

White, S./Strong, G. A./Santilli, G./Halpin, B. (1986): Interviewing Young Sexual Abuse Victims with Anatomically Correct Dolls. Child Abuse & Neglect 10/1986:519-529.

- Wheelis, A. (1988): Der Doktor und das Verlangen. Hamburg 1988.
- Wildwasser Berlin (Hg.)(1998): Input. Aktuell zum Thema sexualisierte Gewalt. Ruhnmark 1998.
- Wildwasser Würzburg (Hg.)(1998): Ein Trauma und seine Folgen – Sexueller Missbrauch zwischen Verharmlosung und Aktionismus. Dokumentation der Fachtagung vom 3.-5.10.1996. Würzburg 1998.
- Wildwasser Bielefeld (1994): Grenzgängerinnen – Antworten auf das Netz der Gewalt. Programmheft zu dem ersten bundesdeutschen Kongreß von Frauen für Frauen mit dem Schwerpunktthema: Multiple Persönlichkeitspaltung. 29.09.-01.10.94 in Bielefeld.
- Willems, Horst/Winter, Rainer (Hg.)(1990): "... damit du groß und stark wirst." Beiträge zur männlichen Sozialisation. Männer-Material Band 1. Schwäbisch Gmünd und Tübingen 1990.
- Willems, Horst/Winter, Rainer (Hg.)(1991): Was fehlt, sind Männer! Ansätze praktischer Jungen- und Männerarbeit. Männer-Material Band 2. Schwäbisch Gmünd und Tübingen 1991.
- Winter, Rainer (1992): Angst, Scham, Wut. Über den sexuellen Missbrauch von Jungen in Jugendverbänden. In: Entwürfe 1/1992:14-16.
- Wirtz, Ursula (1994): Therapie als sexuelles Agierfeld. In: Bachmann, Kurt M./Böker, W. (Hg.): Sexueller Missbrauch in Psychotherapie und Psychiatrie. Bern 1994.
- Wirtz, Ursula (1991): Sexuelle Ausbeutung von Kindern in der Familie. Ein Blick auf die Täter. In: Schuh, J./Killias, M. (Hg.): Sexualdelinquenz. Zürich 1991:137-148.
- Wirtz, Ursula (1989): Seelenmord. Inzest und Therapie. Zürich 1989.
- Wodke-Werner, Verena/Mähne, Ursula (Hg.)(1999): Nicht wegschauen! Vom Umgang mit Sexual(straf)tätern. Baden-Baden 1999.
- Wolff, Reinhart (1999): Der Einbruch der Sexualmoral. In: Rutschky, K./Wolff, R. (Hg.): Handbuch sexueller Missbrauch. Hamburg 1999:121-148.
- Wolfers, Olive (1995). Das Paradoxon von Frauen, die Kinder sexuell missbrauchen. In: Elliott, M. (Hg.): Frauen als Täterinnen. Sexueller Missbrauch an Mädchen und Jungen. Ruhnmark 1995:159-171.
- Wohlfart, Ernestine (1996): Multiple Persönlichkeitsstörung im Kontext der Erfahrung von sexuellem Missbrauch. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:114-122.
- Wolke, Angelika (1998): Institutionelle Reaktionen auf sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. In: Grimm, A. (Hg.): Wie schützen wir unsere Kinder. Vom gesellschaftlichem Umgang mit sexueller Gewalt. Rehburg-Loccum 1998:30-43.

Wölkerling, Udo (1999): Beratung und Therapie bei sexuellem Missbrauch für Menschen mit geistiger Behinderung. In: KiZ – Kind im Zentrum im EJK - Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk (Hg.): Wege aus dem Labyrinth. Erfahrungen mit familienorientierter Arbeit zu sexuellem Missbrauch. Eigenverlag. Berlin 1999:194-200.

Wurtele, S.K. u.a. (1992): Sexual Abuse Prevention Education for Young Children: A Comparison of Teachers and Parents as Instructors. In: Child Abuse & Neglect Vol. 16/1992:865-876.

Wuttke, Gisela (1998): Kinderprostitution – Kinderpornographie - Tourismus. Eine Bestandsaufnahme. Göttingen 1998.

Wyatt, G.E. (1985): The Sexual Abuse of Afro-American and White-American Women in Childhood. In: Child Abuse & Neglect Vol. 9/1985:507-519.

Wyre, Ray (1997): Missbrauch in Institutionen. In: Sozialpädagogische Fortbildungsstätte Haus am Rupenhorn (Hg.): Pädophilie – Verrat am Kind. Dokumentation einer Fachtagung. Berlin 1997.

Wyre, Ray/Swift, Anthony (1991): Und bist du nicht willig...die Täter. Köln 1991.

Zartbitter Köln (2000). Im Namen des Staates. Die Bedeutung von Täter/Täterinnenstrategien und die Arbeitsweise der Justiz für die Situation kindlicher Opfer sexualisierter Gewalt vor Gericht und in der Beratung. Von Ursula Enders. Eigenverlag. Köln 2000. *Zu bestellen für 5Euro in Briefmarken bei Zartbitter Köln.*

Zartbitter Köln (Hg.)(1998): Hilfen für männliche Opfer sexueller Gewalt und geschlechtsspezifische Präventionsarbeit mit Jungen. Eigenverlag. Köln 1998.

Zartbitter Köln (Hg.)(1998): Der "Lügendetektor" wissenschaftliche Methode oder pseudowissenschaftlicher Irrweg. Von Ulfert Boehme. Eigenverlag. Köln 1998.

Zartbitter Köln (Hg.)(1997): Ein Arbeitsschwerpunkt von Zartbitter Köln 1996/1997: Hilfen für Mädchen und Jungen, die in Institutionen sexuell missbraucht wurden. Unveröffentlichter Sachbericht. Köln 1997

Zartbitter Köln (Hg.)(1993a): Auf den Spuren starker Mädchen. Cartoons für Mädchen. Köln 1993.

Zartbitter Köln (Hg.)(1993b): Nein ist Nein. Neue Ansätze in der Präventionsarbeit. Köln 1993.

Zartbitter Köln (Hg.)(1992): Ey Mann, bei mir ist es genauso! Cartoons für Jungen. Köln 1992.

Zartbitter Münster (1990): Das kalte Kotzen. Reaktion der Zartbitter e.V. Männergruppe Münster auf den Pädophilenbericht in der ROSAFAHNE April/Mai 1990. In: ROSAFAHNE. Münster 1990.

Zemp, Aiha/Pircher, Erika/Neubauer, Elfriede. (1997): Sexuelle Ausbeutung von Mädchen und Frauen mit Behinderung. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.). Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:738-755.

Zemp, Aiha (1996): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderung. In: Hentschel, G. (Hg.): Skandal und Alltag. Sexueller Missbrauch und Gegenstrategien. Berlin 1996:145-182.

Zenz, Gisela (1979): Kindesmisshandlung und Kindesrechte. Frankfurt 1979.

Ziegler, Alexander (1988): Träumt solange ihr träumen könnt. In: Leopardi, A. (Hg.): Der pädosexuelle Komplex. Frankfurt am Main 1988:149-166.

Zielke, Manfred (1997): Interaktionelle Besonderheiten in der therapeutischen Arbeit mit PatientInnen nach sexueller Gewalterfahrung und deren Bedeutung für die Supervision und Selbsterfahrung. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hg.): Sexueller Missbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. Ein Handbuch. Tübingen 1997:623-637.